

EVANGELISCH in Bad Godesberg

Du stellst meine Füße auf weiten Raum

Es ist Sommerzeit – für viele Reisezeit. Eine Zeit, in der wir uns auf den Weg machen und eintauchen in andere Landschaften und Kulturen. Ein Perspektivwechsel, der uns auch einlädt, die Wege, auf denen wir im Alltag wie selbstverständlich unterwegs sind, von einem anderen Standort aus in den Blick zu nehmen.

Eine Zeit, uns zu fragen: Stehen meine Füße noch auf weitem Raum? Oder laufe ich auf Pfaden, die die Macht der Gewohnheit mir vorzeichnet? Welches Ziel leitet mich? Habe ich die Menschen an meiner Seite noch im Blick – meine Familie, meine Freunde? Habe ich mich noch im Blick? Meinen Körper, meine Gesundheit? Wovon mache ich mich abhängig? Wo überfordere ich mich?

Inmitten der Enge von Verpflichtungen, Anforderungen, Systemzwängen öffnet das Sich-gegründet-Wissen in Gott eine Perspektive der

Weite über das Vorfindliche hinaus. Jesus hat uns immer wieder zu einem kritischen Blick auf die Welt motiviert. Uns gelehrt zu hinterfragen, ob Strukturen, in denen wir uns bewegen, lebensfreundlich sind oder nicht - und uns eingeladen, aus der Kraft des Glaubens in die fürsorgliche Gegenwart Gottes neue Wege zu wagen.

Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht verstehen, was das Reich Gottes ist - ein enormer Perspektivwechsel ist das, den Jesus metaphorisch und mit vielen anderen Bildern vorstellt, geradezu eine Umwertung der Werte - und: hochaktuell!

Nicht die Rangordnung, die Hierarchie, die Regelwerke, sondern die Perspektive des Vertrauens, der Hinwendung zum Leben, zu mir selbst, zum Nächsten, aus der Geborgenheit des Glaubens heraus – dies ist der Per-

spektivwechsel, den Jesus anbietet, um unser Leben in der Weite Gottes, im Horizont unserer Möglichkeiten sehen zu lernen. Dann werden wir nicht alles an Ressourcen, Kraft und Beziehungen opfern, um irdische Schätze zu sammeln, sondern dürfen sehen lernen, wozu wir auf dieser Welt sind: um als Beschenkte diese Schöpfung zu genießen und sie miteinander zu teilen.

Du stellst meine Füße auf weiten Raum – vor dem Hintergrund dieser Weite gewinne ich die Freiheit, im Blick nach innen das Wichtige vom Unwichtigen zu unterscheiden.

Möge diese Sommerzeit eine Zeit sein, in der uns die-

ses Geschenk des Perspektivwechsels zuteil werden kann: Sei es, dass wir aus der Ferne auf unser Leben und unseren Alltag blicken und von dort entdecken können, was in der Perspektive Jesu wirklich wichtig ist für unser Leben. Sei es, dass wir diese Zeit hier vor Ort als die Möglichkeit einer Reise nach innen wahrnehmen und entdecken können: Auch von innen her sieht das Gewohnte im Horizont der Weite Gottes noch einmal ganz anders aus. Beides schafft Mut für das Wiedersehen in unserem Alltag. Mit dem Wunsch für diesen Perspektivwechsel: 'eine gesegnete Sommerzeit!'

Beatrice Fermor

Pfarrerin der Erlöser-Kirchengemeinde



© Stefan Noss

Liebe LeserInnen,

über 2500 Menschen nahmen am 5.6. am Festgottesdienst auf dem Bonner Marktplatz anlässlich des Festtages *200 Jahre evangelische Kirche in Bonn* teil: Ein Gottesdienst, der erstmals von allen Bonner Gemeinden zusammen gefeiert wurde. Ein musikalisches Highlight war das *Halleluja* von Georg Friedrich Händel, das während des Gottesdienstes vierstimmig von 400 Sängern erklang. Eine besondere Überraschung war der muntere Talk über Kirche und das Reformationsjubiläum, den der Bonner Arzt und Kabarettist Dr. Eckart von Hirschhausen vor dem Gottesdienst mit dem EKD-Ratsvorsitzenden Bischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm führte, der auch die Predigt hielt. Bonns Oberbürgermeister Ashok-Alexander Sridharan nannte die Kirchen *einen Segen für die Stadt*, der rheinische Präses Manfred Rekowski machte Mut, *evangelischen Glauben mit Überzeugung zu leben* und Stadtdechant Monsignore Wilfried Schumacher machte tiefsinnig und mit Witz deutlich, wie vertrauensvoll fröhlich die Gemeinschaft zwischen Protestanten und Katholiken in Bonn gewachsen sei. Dr. Wibke Janssen gab einen bewegten Durchritt *Evangelische Kirche in Bonn: 200 Jahre und mehr* zum Besten. Der Festtag schloss dort, wo am 5. Juni 1816 alles offiziell begonnen hatte: auf Einladung des Oberbürgermeisters im Rathaus zu Döppekuchen und Kölsch. Impressionen vom Fest: Seite 3.

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen, sonnigen und erholsamen Sommer
Ihr Redaktionsteam

Sabine Wiesel



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
Juli-August-Gottesdienste	20

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen
darf Freud und Leid
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen
nicht im Internet veröffentlicht werden.
Die Namen finden Sie
jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.



Protestantische Profile

Anlässlich des 200jährigen Jubiläums der Ev. Gemeinde Bonn ist als Sonderdruck der *Bonner Geschichtsblätter* die Porträtreihe *Protestantische Profile* erschienen. Sie enthält Porträts von 23 Frauen und Männern, die der Bonner

und Godesberger Gemeinde in den verschiedenen Epochen ihrer Geschichte eine besondere Prägung gegeben haben. Autoren sind der ehemalige Godesberger Superintendent Dr. Stephan Bitter und der Bonner Jurist Joachim Rott. Die 50seitige Publikation ist beim Kirchenkreis Bonn für 5 € erhältlich: Mail: j.gerhardt@bonn-evangelisch.de, ☎ 688 030 1.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg.

Verantwortliche Redaktion:

Sabine Wiesel ☎ 943 150 2

Mail: gemeindebrief@pcn2000.de,

Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Layout/Produktion/Anzeigen: Matthias Dollt

☎ 02428/802858, Mail: info@dollt.com

Auflage: 11.100

Druck: Druck Center Meckenheim GmbH

Redaktionsschluss 10-2016: 23.9.2016

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

KONTAKTE

• **Kontakte der Gemeindeämter (siehe Kästen)**

Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8

Johannes-Kirchengemeinde Seite 10

Thomas-Kirchengemeinde Seite 16

• **Superintendentur des Kirchenkreises**

Bad Godesberg-Voreifel - Superintendent:

Pfarrer Mathias Mölleken

Akazienweg 6, 53177 Bonn,

☎ 307 87-0, Fax 307 872-0

Mail: superintendentur.badgodesberg-voreifel@ekir.de, www.bgv.ekir.de

Kontakt: Brigitte Barnikol-Körner

• **Evangelischer Konvent Bad Godesberg:**

Vorsitzende: Imke Schauhoff

☎ 319 353, Mail: imke@schauhoff.net

• **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg**

Jessica Hübner-Fekiri ☎ 362 907,

Habsburgerstraße 9, 53173 Bonn

Mail: fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de

Spendenkonto: DE64350601901088433234

Erlöser-Kirchengemeinde,

Stichwort: *Flüchtlingshilfe*

• **Kirchenkreis-Frauenbeauftragte:**

Sabine Cornelissen, Akazienweg 6

Mail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de,

☎ 307 871 4, Mo, Di, Do 9-11:00,

www.ekir.de/Bad-Godesberg-Voreifel

• **Arbeitskreis Christen und Bioethik:**

Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04,

Vertreter Godesberger Gemeinden:

Dr. Manfred Wadehn ☎ 356 804;

Pfarrer Rainer Fincke ☎ 0177/2577002

• **Friedenskreis Marienforst:** Jed. 1. Mi 18:00

Friedensgebet, Rigal'sche Kapelle,

Rainer Piest ☎ 323 409

• **Gedenkstätte für die Bonner Opfer des**

Nationalsozialismus e.V., An der Synagoge,

Franziskanerstr. 9, ☎ 695 240

• **Hilfe für St. Petersburg:** Elisabeth Gädeke

☎ 323 372, Mail: elisabeth@gaedeke.de

Sparkasse KölnBonn, Kennw. *St. Petersburg*,

Spenden für die Opfer der Regenflut

Spendenaufwurf der Kirchen, der
Stadt Bonn, der Caritas und der Diakonie

Die Kirchen in Bonn starten in Abstimmung mit dem Oberbürgermeister der Stadt Bonn Ashok-Alexander Sridharan einen Spendenaufwurf für die Opfer der jüngsten Regenflutkatastrophe in Bad Godesberg und Wachtberg. Die flutartigen Regenfälle und das daraus resultierende Hochwasser haben in Teilen von Bad Godesberg, Wachtberg und dem angrenzenden Rhein-Sieg-Kreis Anfang Juni viele Familien in Existenznot gestürzt. Schlamm und Wasser in Kellern und Erdgeschossen haben in vielen Häusern Möbel und Elektrogeräte wie Herde, Waschmaschinen oder Kühlschränke zerstört. Es fehlt an den täglichen Dingen des Lebens. Die Schäden sind zum Teil immens hoch und die Menschen verzweifelt.

Unter dem Motto *Regenflut-Hilfe* führen die beiden christlichen Kirchen und ihre Wohlfahrtsverbände eine Hilfsaktion für notleidende Familien durch. Die evangelische und die katholische Kirche rufen gemeinsam mit der Caritas und der Diakonie sowie der Stadt Bonn zu Spenden für die von der Regenflut betroffenen Menschen auf.

Viele Menschen sind dadurch unverschuldet in Not geraten. Wir möchten sie nicht im Stich lassen, heißt es in dem gemeinsamen Aufruf der Evangelischen und Katholischen Kirche in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis. *Wir hoffen schnell auf viele Spenden, um kurzfristig und unbürokratisch helfen zu können,* erklären Stadtdechant Wilfried Schumacher sowie die Superintendenten Mathias Mölleken und Eckart Wüster.

Infos

www.bonn-evangelisch.de
www.katholisch-bonn.de

Spendenmöglichkeiten Überweisung – Sonderkonto

Gemeindeverband Bonn
IBAN DE14 3705 0198 0000 0604 00
Sparkasse KölnBonn
Regenflut-Hilfe

Online-Spendenkonto

DKM-Bank Münster
www.dkm-spendenportal.de/m/projekt/regenflut-hilfe.html

200 Jahre Kirchenkreis Bonn

Impressionen der 200-Jahr-Feier
vom Marktplatz Bonn



Was für ein Tag! Über 2500 Menschen nahmen am 5.6. am Festgottesdienst auf dem Bonner Marktplatz anlässlich des Festtages 200 Jahre evangelische Kirche in Bonn teil: Ein Gottesdienst, der erstmals von allen Bonner Gemeinden zusammen gefeiert wurde. Infos: s. Editorial - Fotos: Meike Böschmeyer, Evangelischer Kirchenkreis Bonn.

Gedenk- Gottesdienst Für Unbedachte

Sa 27.8. 12:00,
Namen-Jesu-Kirche

Zum nächsten Ökumenischen Gedenkgottesdienst für *Unbedachte*, für Menschen, die, meist ohne Angehörige, auf Veranlassung der Stadt Bonn, bestattet wurden, lädt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Bonn (ACK Bonn), zusammen mit Oberbürgermeister Ashok-Alexander Sridharan in die Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse, ein. Die Namen der Gestorbenen werden verlesen, und in einem besonderen Ritus wird für jede und jeden eine Kerze entzündet. Dieser Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet durch den Posaunenchor der Evangelischen Gemeinden Bad Godesberg. Die ACK freut sich über alle, die der einsam gestorbenen Menschen gedenken und für sie beten.

Ernst F. Jochum, Pfr. i.R., ACK Bonn



Arbeitskreis Christen und Bioethik

Fremdnützige Forschung an
nichteinwilligungsfähigen Menschen

Mo 11.7. 19:15, Thomaskapelle

Der Arbeitskreis *Christen und Bioethik* lädt ein zum Thema *Fremdnützige Forschung an nichteinwilligungsfähigen Menschen*.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen in die Thomaskapelle/Kennedyallee 113.

Ilse Maresch ☎ 334 604



Neues Programm Wintersemester

Das neue Programm für das Wintersemester 2016 im Haus der Familie ist da! Anmeldung zu den Kursen über www.hdf-bonn.de oder ☎ 373 660.



Sommerferien im Haus der Familie

Pünktlich zu Ferienbeginn starten am 11.7. die Sommerferienkurse im Haus der Familie! Kinder im Alter von 4-12 Jahren können nähen, kochen, werkeln und experimentieren. Es gibt jede Menge zu entdecken. Es sind noch Plätze frei! Infos und Anmeldung: ☎ 373 660 oder www.hdf-bonn.de oder.

Flüchtlingsarbeit wird deutlich aufgestockt Entscheidungen der Frühjahrssynode Bad Godesberg-Voreifel



Menschen, die auf der Flucht zu uns kommen, zu stärken, ist das Ziel, so Pfarrerin Claudia Müller-Bück vom Kreis-

synodalvorstand. Im Rahmen der im Juni in Niederbachem stattfindenden Kreissynode hat der Evangelische Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel entschieden, weitere 100.000 Euro in die hauptamtliche Flüchtlingsarbeit zu investieren. Dafür bildet dieser eine neue Rückstellung, die sich aus dem Haushaltsüberschuss 2015 speist. Bereits im Vorjahr hatten die Abgeordneten aus 13 Kirchengemeinden 50.000 Euro für die regionale Arbeit bereitgestellt. Hauptamtliche Stellen eingerichtet haben bereits der Bad Godesberger Konvent und die Kirchengemeinden Rheinbach, Meckenheim und Swisttal zusammen mit dortigen dem Diakonischen Werk. Die Gemeinden Euskirchen, Zülpich, Bad Münstereifel und Weilerswist planen ebenfalls, eine Stelle, in Trägerschaft der Diakonie, zu errichten. Die Begleitung, Beratung und Schulung Ehrenamtlicher, die direkte Begleitung einzelner Familien und die Vernetzung untereinander sind gemeinsame Ziele. Für Mitmenschlichkeit und gegen Fremdenhass engagierten sich rund 40 Synodale, Mitarbeitende und Gäste, gemeinsam mit Superintendent Mathias Mölleken. Im Rahmen einer Fotoaktion zeigten sie als Christinnen und Christen ihr Gesicht im Rahmen

der landeskirchlichen Mitmachaktion *Wir sind MitMenschen*. Wer sich anschließen möchte, hat dazu Gelegenheit unter www.wirsindmitmenschen.de.

Mehrkosten für Merzbach-Sanierung

Die entscheidende Modernisierung der Jugendbildungsstätte Merzbach soll bis Ende August abgeschlossen sein. Darin enthalten sind Investitionen in den Brandschutz mit geschätzten Kosten von gut 180.000 Euro, das bedeutet Gesamtkosten, inklusive eines Puffers, von 1,25 Mio. Euro. Die Finanzierung erfolgt aus Rücklagen und Bilanzüberschüssen. Weiterer Wehrmutstropfen: Die jüngsten Unwetter haben die in der Kapelle zwischengelagerten Einrichtungsgegenstände beschädigt. Der Kostenpunkt für die Schäden ist noch nicht absehbar.

Manches rüttelt an der Ordnung

Ist die presbyterial-synodale Ordnung noch zukunftsfähig? Dazu referierte Oberkirchenrat Bernd Baucks, zuständig für Finanzen und Vermögen in der rheinischen Kirchenleitung. Er erläuterte Wandel und Beständigkeit dieser Ordnung. Mit dem Konsens als leitendem Wesensmerkmal verhindere sie Lagerbildung. Gleichwohl rüttelte die landeskirchenweit sinkende Zahl von Gemeinden, in denen eine Presbyteriumswahl stattfindet, ebenso an dieser Basis wie die geringer werdende Zahl der Theologie-Studierenden. Im Jahr 2030 dürften nicht mehr alle Pfarrstellen besetzt werden können. Vor allem an der für 2022 geplanten Einführung des sogenannten trennscharfen Religionsmerkers entzündeten sich kritische Rückfragen, da eine gleichmä-

ßige Pro-Kopf-Verteilung der Kirchensteuereinnahmen für Kirchenkreise wie Bad Godesberg-Voreifel voraussichtlich *weniger als jetzt* bedeute. Ziel müsse sein, die Kirchensteuern auf die einzelne Gemeinde zurückführen, betonen viele Synodale. Einstimmig - bei zwei Enthaltungen - votierten die 68 stimmberechtigten Synodalen für eine Ausnahmegenehmigung gegenüber der Landeskirche. Die Superintendentur solle eigenständig bleiben und nicht Bestandteil des Verwaltungsamtes werden.

Wahlen und Berufungen

Die Synodalen absolvierten einen Wahlmarathon. Pfr. Siegfried Eckert (Thomas-Kirchengemeinde) vertritt den Kirchenkreis auf der Landesynode, seine Stellvertretung übernehmen Pfr. Norbert Waschk (Erlöser-Kirchengemeinde) bzw. Pfrin. Christina Fersing (Flamersheim). Nichttheologische Abgeordnete werden Irmela Richter (Rheinbach) und Frank Bartholomeyczik (Meckenheim). Als Stellvertreter amtieren Jens Schulz (Euskirchen), Christiane Mathy (Meckenheim) und Rüdiger Forsbeck (Bad Münstereifel). Die Synode bestätigte die vorgeschlagenen Vertreterinnen und Vertreter für die synodalen Fachausschüsse, die für Nominierung, Frauenfragen, Kinder und Jugend sowie Kirchenmusik, ebenso für den Finanzausschuss, den Arbeitskreis Mission und Ökumene, das Kuratorium des Gemeindedienstes für Mission und Ökumene sowie für den Bauausschuss. Pfarrer Günther Schmitz-Valadier aus Wachtberg bleibt Vorsitzender des Nominierungsausschusses, Ortrun Althof aus Zülpich ist als Vorsitzende weiterhin für Frauenfragen zuständig. Über den Vorsitz in den übrigen Ausschüssen entscheidet die Herbstsynode.

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region - gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),
Ambulante Pflege, Godesberger Allee 6-8
☎ 227 224 10; Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6-8 ☎ 227 224 25
Beratung für Familien in Trennung und Scheidung:
Noeggerathstr. 49 ☎ 630 032
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49 ☎ 969 690
update - Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8 ☎ 688 588 0

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73 ☎ 383-0
Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284
Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3-8 ☎ 543-0,
Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096
Grüne Damen und Herren:
Jutta Neumann ☎ 324 031 7
Hospiz am Waldrankenhaus:
Waldstr. 73 ☎ 383 130
Hospizverein Bonn e.V.:
Ambulante Begleitungen ☎ 207 687 6

DIAKONISCHE DIENSTE

Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2,
Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096
Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20,
☎ 38 27-0, www.godesheim.de.
Pfarrerin Iris Gronbach ☎ 382 717 2
Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6-8, ☎ 391 777 27
Geöffnet: Di 10-17:00, Mi 15-18:30
www.kleiderkammer-bonn.de
Krisenberatungsstelle für Senioren:
☎ 696 868
Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächspartner für 10-18jährige ☎ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
☎ 0800 - 111 0 111 / 111 0 222

Musikalische Events und Theater

Im Historischen Gemeindesaal und in der Erlöserkirche

Fack ju Göhte

Präsentiert von der Jugend-Theater AG

1.7./2.7./3.7. + 4.7. 19:00,
Historischer Gemeindesaal



Der Titel ist eine absichtliche Falschschreibung von *Fuck you, Goethe* und ist eine Komödie von Bora Dagtekin. In Deutschland hatte sie mit etwa 5,6 Millionen die meisten Kinobesucher im Filmjahr 2013. Bis Juli 2014 hatte sie über 7 Millionen Besucher. Den Inhalt der Bühnenadaption und Produktion der Jugendtheater AG kennen Sie sicher bereits aus der Juni-Ausgabe des Gemeindebriefes oder lesen ihn dort oder auf unserer website einfach nach. Herzliche Einladung!

Ort: Kronprinzenstrasse 31, 53173 Bonn. Einlass: ab 18:30 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr/ Eintrittspreis: Erwachsene 6 € und Kinder und Jugendliche 4 €.

Saalkonzert

Ludus Tonalis Bonn



Sa 13.8. 18:00 Uhr, Hist. Gemeindesaal

Die Idee, das Orchester Ludus Tonalis Bonn zu gründen, entstand im Jahr 2002. Mitglieder des Bonner Jugendsinfonieorchesters suchten nach einer Möglichkeit, sich einmal im Jahr zu treffen, um miteinander intensiv proben und abschließend ein Konzert geben zu können. Erstmals ließ sich das 2003 verwirklichen, regelmäßige Orchesterfahrten folgten. Durch Kontakte zu den Studentenorchestern in Deutschland wurde das Orchester bereichert. Das umfangreiche Repertoire umfasst den Barock bis hin zur zeitgenössischen Musik. Mittlerweile hat sich das Orchester in Bonn und Umgebung einen Namen gemacht. Dieses Jahr erwartet uns ein ganz besonderes Programm: Die Harmoniemusik von Carl Maria von Webers Oper *Der Freischütz*, ergänzt mit Sprecher, Solo-Streichern und Schlagwerk. Herzliche Einladung! Eintrittskarten EW 15 €/K+J 8 € im Gemeindebüro und an der Abendkasse.

Musikalische Vesper

Sa 17.9. 18:00, Erlöserkirche

Nach der Sommerpause in der Ev. Erlöserkirche erwartet Sie die 1. Musikalische Vesper. Der Eintritt ist frei! Infos: Gemeindebrief 9/2016.



Musical

Der verlorene Sohn

So 18.9. 10:00,
Erlöserkirche

Das Musical zum bekannten Gleichnis beschreibt Gottes



Treue und Barmherzigkeit: Freuen Sie sich heute schon darauf, innige Lieder über Freiheit und Verlust, ausdrucksstarke Stücke zu Geiz und Großzügigkeit, spannende Dialoge über Enttäuschung und Hoffnung... in diesem Musical wird mit emotionaler und zeitgemäßer Musik die Botschaft der Geschichte eindrücklich erzählt.

Herzliche Einladung zu *sei Willkommen mir*. Es singt die Kinder- und Jugendkantorei der Erlöserkirche, begleitet von Instrumentalisten unter Leitung von Kantor Christian Frommelt.



Verabschiedung Herr Köster

Über 25 Jahre lang war Jochem Köster an zentraler Stelle in unserer Gemeinde tätig – im Gemeindebüro in der Kronprinzenstraße mit der Verwaltungsarbeit, die vor Ort und nicht zentral im Bonner Verwaltungsamt erledigt wird. Herr Köster hat diese Arbeit mit großem Einsatz und großer Kompetenz z.B. im geradezu virtuellen Umgang mit allen IT- und PC-Anforderungen oder in der Bausachbearbeitung ausgeübt – darüberhinaus mit großer Einfühlung und Freundlichkeit gegenüber den Menschen, die als Gemeindeglieder oder Mitarbeitende ins Büro gekommen sind. Für diese Arbeit

sind wir von Herzen dankbar und werden ihn im Kreis der Haupt- und Ehrenamtler am 5. Juli verabschieden! Und so ganz *weg* wird er zum Glück nicht sein, sondern uns über den offiziellen Ruhestand hinaus mit etwa fünf Stunden wöchentlich *erhalten* bleiben. Behüt' Sie Gott, lieber Herr Köster!

Ihr Norbert Waschk,
Vors. des Presbyteriums

Abschied

Et küßt wie et küßt: die Rente!



Im November 1990 begann ich meine Tätigkeit als Angestellter im

Gemeindeamt, damals gab es 15 Kolleginnen und Kollegen, es war die Verwaltungsarbeit für fünf Kirchengemeinden

zu erledigen. Das Haus summt und brummt vor Geschäftigkeit. Ich war dankbar, dass ich mich nach einem Herzinfarkt in die Mitarbeiterschaft einfügen durfte. Im Laufe der Jahre wandelten sich die Anforderungen, die Arbeitsmittel, alte Kolleginnen und Kollegen gingen, neue kamen und gingen. So bin ich im Zimmer 2 älter geworden und darf nun auch gehen und den Ruhestand genießen.

Das werde ich tun und rufe allen zu: Danke für das entgegengebrachte Vertrauen, Danke für die zahlreichen Kontakte und Begegnungen über all die Jahre, Danke für die vielen schönen Erinnerungen. Mit einem lachenden, aber auch einem weinenden Auge verlasse ich eine eingeschworene Mitarbeiterschaft. Ich bin nicht weg, nur nicht mehr da. Bleiben Sie gesund!

Ihr Jochem P. Köster



Seniorenforum Pfarrer Julius Axenfeld - Die Anfänge der Ev. Gemeinde Godesberg

Do 7.7. 15:00, Axenfeldhaus

Die Geschichte der Evangelischen Gemeinde(n) in Godesberg ist untrennbar mit dem Namen des 2. Ev. Pfarrers an diesem Ort verknüpft. Ebenso ließen sich auch Einrichtungen der Diakonie bis zum heutigen Tag nicht ohne sein damaliges 25jähriges Wirken denken. Zu einem kleinen Vortrag über das Leben und Wirken Axenfelds sowie die Anfangsjahre der Ev. Gemeinde bis 1900 möchte ich herzlich einladen. Wie immer ist bei einer Tasse Kaffee auch Gelegenheit zum Gespräch.

Waschk

Senioren unterwegs....

PARKMANIE - Die Gartenlandschaften des Fürsten Pückler

Do 21.7. 13:40, Foyer der Kunst- und Ausstellungshalle Bonn

Die Gärten Europas waren schon immer Orte ausgedehnten Müßiggangs



und purer Freude am Leben im Freien. Als komplexe Gesamtkunstwerke definieren sie die Schnittstelle zwischen Natur und Kultur. Diesem Ansatz folgte auch Hermann Fürst von Pückler (1785–1871). Zunehmend wird heute der geniale Gartenkünstler wiederentdeckt und damit auch seine Gärten, die zu den Höhepunkten europäischer Landschaftsgestaltung im 19. Jahrhundert gelten. Neben der Ausstellung ist auf dem Dach der Bundeskunsthalle zudem ein Gartenreich zu sehen, dessen Gestaltungsprinzipien die Ideen Pücklers aufgreift.

Eintritt und Führung: 16,50 €/ p.P.

Treffpunkt: 13:40 Uhr im Foyer für die Führung um 14:00 Uhr.

Verbindliche Anmeldung bitte bis 10.7.:
© 935 83 41 oder mail: post@erloeser-

kirchengemeinde.de oder auf der Website unter: erloeser-kirchengemeinde.de. Auf Ihr Kommen freuen sich Dr. Angelika Schmid und Daniel Post.

Senienschiffahrt



Do 25.8. 14:30, Bastei

Wir treffen uns zu unserer diesjährigen Senioren-Schiffahrt an der Bastei. Wie immer begleitet uns der Posaunenchor beim gemeinsamen Kaffeetrinken auf dem Schiff. Eine schriftliche Einladung wird Anfang Juli verschickt.

Falls Sie aus irgendeinem Grund keine Einladung erhalten, lassen Sie sich auf diesem Wege noch herzlich einladen. Anmeldung bitte telefonisch bis zum 22.8. bei Frau Miriam Hiob © 748 865 2.



Kinderbibelwoche Detektiv Pfeife folgt der Glücksspur

Mo-Fr 15.-19.8. 10:00-16:00, Historischer Gemeindesaal

Alle Kinder von 6-11 Jahren sind herzlich zur Kinderbibelwoche eingeladen. Sie findet in der letzten vollen Sommerferienwoche vom 15.-19.8.,

jeweils von 10-16:00 Uhr statt. Die Kinderbibelwoche widmet sich in diesem Jahr dem Thema Glück. Begleiten wird uns dabei Detektiv Pfeife, der einen untrüglichen Spürsinn für das Glück hat. In biblischen Geschichten und spannenden Kreativ-Workshops kommen wir dem Glück auf die Spur. Wir malen, basteln, filzen, singen und spielen kleine Theaterszenen. Auch ein Tagesausflug steht auf dem Programm. Die Kinderbibelwoche ist, wie schon in den Jahren zuvor, mit dem Ferienprogramm der in Trägerschaft unserer Gemeinde befindlichen OGS Paul Klee verbunden. Daher besteht die Möglichkeit, die Kinder schon ab 8:00 Uhr betreuen zu lassen. An



der Kinderbibelwoche können maximal 50 Kinder teilnehmen. Ein Kostenbeitrag von 40,- Euro wird erbeten. Anmeldungen bitte an: Mail: beatrice.fermor@web.de. oder zum Download auf unserer website.

Abschluss-Familiengottesdienst Erfahrungen und Entdeckungen während der Kinderbibelwoche

So 21.8. 10:00, Erlöserkirche

Zum Abschluss feiern wir einen Familiengottesdienst, der wesentlich von den Erfahrungen und Entdeckungen dieser Woche gestaltet sein wird. Jugendliche ab 14 Jahren, die interessiert sind, während der Kinderbibelwoche als Betreuer mitzuarbeiten, sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Für das Vorbereitungsteam:

Beatrice Fermor

Neues aus dem Kindergarten



Kindergarten Projekt Wir sind alle Kinder dieser Welt

Einen wirklichen Brief zu bekommen, das ist schön! Wöchentlich erhielten wir Briefe von unserem lieben Freund Felix, dem Kuschelhasen, in denen er uns von seiner spannenden Reise um die Welt berichtete. Manchmal schickte er uns auch ein Paket, in dem Fotos, eine Landkarte, eine Zeitung, eine Fahne oder ein Buch zu finden waren. Das war jedes Mal eine Überraschung! Auf diese Weise haben wir sehr viele Länder kennengelernt und haben hier im Kindergarten dazu gemalt, gebastelt und gestaltet. So sind z.B. Collagen, Fahnen und viele Papiermenschen verschiedener Nationalitäten entstanden. Wir haben internationale Gerichte wie z.B. Pizza zubereitet und genossen, haben Crêpes gebacken und Kinder-Sangria aus großen Eimern getrunken. Die Kinder haben sich sogar schon im Schreiben des Chinesi-

PARKBUCHHANDLUNG
Herzlich willkommen bei
Inh. Barbara Ter-Nedden

Koblenzer Str. 57
53173 Bonn - Bad Godesberg
Tel. (0228) 35 21 91 Fax (0228) 35 90 21

schen geübt. Aber nicht nur die Kinder und Erzieherinnen waren begeistert, auch die Eltern haben durch ihre Ideen und das Gestalten der Stuhlkreise vielfach mitgewirkt. Auch an dieser Stelle allen Eltern herzlichen Dank! Sie haben Poster, Landkarten, Figuren und Landestypisches für unseren *Ausstellungstisch* mitgebracht, der sich natürlich jede Woche veränderte und für Transparenz sorgte. Wir freuten uns besonders über die Eltern anderer Nationalitäten, die über ihr Herkunftsland berichteten. So erzählte eine Mutter aus ihrem Heimatland Indien und ließ uns mit allen Sinnen die Spezialitäten Indiens erfahren. Eine andere Mutter, die lange in Japan lebte, zeigte eine Power Point Präsentation über dieses Land und ließ uns an ihrer Liebe zu diesem Land teilhaben. Von ihrer letzten Reise hatte sie für alle Kinder Ess-Stäbchen mitgebracht. Unsere Küchenfrau erzählte begeistert von ihrem Heimatland Guatemala und wir kosteten leckere selbstgemachte Avocado- und Bohnencreme. Über die Schönheit Spaniens, ihrem Heimatland, erzählte uns eine Mutter anhand einer Reise, die sie kürzlich mit ihrer Familie und dem Reisebären machte. Ihre Schwester (eine Flamencotänzerin) brachte spanische Musik mit und tanzte für uns Flamenco (und wir tanzten alle mit). Die Weite Amerikas brachte uns eine andere Mutter durch eigene Fotos näher und erzählte über die ganz andere Lebensweise ihrer Heimatstadt Chicago. Als Überraschung verteilte sie während der Präsentation für alle Kinder und Erzieherinnen leckeres, selbstgemachtes Popcorn. Eine Mutter erzählte anhand von Dia-Bildern von ihren Erlebnissen einer wunderschönen Reise durch Australien mit ihrer Familie. Ein afrikanischer Trommler mit 45 Trommeln besuchte uns und entführte uns für eine Stunde nach Afrika. Und über die unzähligen Inseln Indonesiens und die unterschiedlichen Menschen, die hier leben, berichtete eine Mutter. Ihre Geschichte von Lilli, einem Orang-Utanmädchen, das von der Schönheit und Gefährdung des Regenwaldes erzählte, beeindruckte uns alle. Auch wir Erzieherinnen bereicherten viele Reisestationen nicht nur durch Sachwissen und kreative Ideen, sondern auch mit unseren Erfahrungen aus anderen Ländern. In einer Andacht haben wir eine *Reise* ins Heilige Land gemacht, um den Spuren Jesu nachzugehen. Von Nazareth zum See Genezareth und nach Jerusalem. Am Ende der Reise kehrte Felix glücklich und zufrieden zu uns nach Deutschland zurück und wir gehen bereichert in die Ferien, um selber in die Ferne zu reisen und fremde Länder zu erkunden.

Ihr Kindergarten team



Treppunkt Bücherei



Evangelische
öffentliche Bücherei
www.eiport.de

Tag der offenen Tür

Sa 3.9. ab 14:00, Axenfeldhaus
Herzliche Einladung!

Unser Programm ab 14:00 Uhr:

Für alle:

Bücher, DVDs, CDs,
Zeitschriften, Ausleihen,
Beratung, Anmelden

Schmökercafé und Tee
mit selbst gemachten Köstlichkeiten

Großer Bücherflohmarkt

Ein Quiz für Erwachsene

Es wartet ein Preis
auf die/den Gewinnerin!

Büchertisch mit
aktuellen Neuanschaffungen
zum Durchblättern,
Überfliegen und sich Festlesen

Für Kinder: ab 15:00 Uhr
Bilderbuchkino für die Kleinen
ab 4 Jahren und Mal- und Basteltisch
für Kinder

16:00 Uhr:
Buchempfehlungen und
Lesetipps mit Herrn Marx
von der Buchhandlung Bücher Bosch

Gegen 18:00 Uhr Ausklang
Also ein Tag für die ganze Familie.
Das Büchereiteam freut sich auf
viele neugierige Besucher!
Ort: Habsburgerstr. 9, 53173 Bonn

Lesesommer

Vom 11.7. - 23.8.2016

Do 16-18:00, Bücherei Axenfeldhaus

Kommen Sie jeden Donnerstag
zu unserer Ferien-Öffnungszeiten.



Wir wünschen allen großen
und kleinen Leserinnen und Lesern
einen schönen Sommer.

Unser Buchtipp für den Sommer

Männer mit Erfahrung

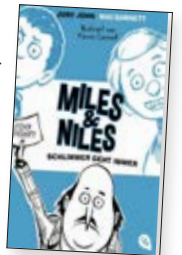


Hochsommer, irgendwo in Vermont, im Osten der USA. Ein kurioses Trio verfolgt einen obskuren Bösewicht durch die Wälder von Vermont. Vibrierend lustig – und zugleich ein extrem spannender Thriller. Lillian fühlt sich von einem undurchsichtigen Typen namens Blackway verfolgt. Eines Morgens liegt ihre Katze tot vor der Tür. Ermordet von Blackway, davon ist sie überzeugt. Der Sheriff kann nichts für sie tun, daher sucht sie Hilfe bei einem Club kauziger, alter Männer. Beeindruckt von ihrem Mut, stellen diese ihr den betagten Lester und den hünenhaften, etwas beschränkten Nate als Schutz zur Seite. Lillian traut den beiden nichts zu, aber sie lassen sich nicht abwimmeln, und so verfolgen sie Blackway schließlich gemeinsam. Dieser Thriller besticht durch seinen schrägen Humor und seine ungleichen Helden. Ein Meisterstück – dicht, intensiv und leuchtend! *Freemann, Castle: Männer mit Erfahrung*. 176 Seiten.

R. Kimmerle

Lieblingsbuch für die Ferien

Für Euch gelesen und ausgewählt:
Miles & Niles – Band 2



Im Streichespielen sind Miles & Niles die Größten. Schon jeder für sich war ein Meister seines Fachs, aber jetzt, wo sie sich zusammen geschlossen haben, sind sie ein unschlagbares Trickser-Duo! Oder zumindest dachten sie das ... Bis ihr Lieblingsoffer, Schulleiter Barry Barkin, aufgrund ihres Geniestreichs seines Amtes enthoben und durch seinen Furcht einflößenden Vater Bertrand Barkin ersetzt wird. Bertrand, der gestrenge Hüter der Prinzipien der Schulleiter-Macht, ist nun leider eine ganz harte Nuss. Er scherzt nicht. Er lacht nicht. Und er duldet keine Streiche. Bald schon wünschen sich Miles & Niles, was sie nie für möglich gehalten hätten: Sie wünschen sich Barry Barkin zurück! *John, Jory und Mac Barnett: Miles & Niles - Schlimmer geht immer (Band 2)*, 224 Seiten, ab 10 Jahren

Besuchsdienstkreis

Mi 20.7. 10:00, Axenfeldhaus

Literatur am Vormittag

Mit Heike Vennemann



Mi 7.9. 10:00,
Axenfeldhaus

Wir lesen und sprechen über Benedict Wells: Vom Ende der Einsamkeit. Jules und seine beiden Geschwister wachsen behütet auf, bis ihre Eltern bei einem Unfall ums Leben kommen. Als Erwachsene glauben sie, diesen Schicksalsschlag überwunden zu haben. Doch dann holt sie die Vergangenheit wieder ein. Ein berührender Roman über das Überwinden von Verlust und Einsamkeit und über die Frage, was in einem Menschen unveränderlich ist. Und vor allem: eine große Liebesgeschichte.

Ort: Habsburgerstr. 9.



Veranstaltungen nach den Sommerferien

Fr 9.9. 19:00, Histor. Gemeindesaal
Länderabend Bulgarien

Vortrag über Bulgarien mit dem Konsul Stefan Dimitrov, der über die Geschichte, Politik und Kultur in Bulgarien spricht. Mit anschließendem Konzert.

Sa 24.9. 17:00, Histor. Gemeindesaal
Musikalische Lesung

Charlotte und Friedrich von Schiller – Die Geschichte einer Liebe im Spiegel von Briefen, Tagebuchaufzeichnungen und biographischen Skizzen. Die Lesung erzählt die ungewöhnliche Liebesgeschichte des Paares Schiller von den ersten tastenden Anfängen 1787 bis zum Tod Schillers 1805. Klavierstücke von Haydn, Beethoven und Mozart nehmen den Zuhörer musikalisch mit auf eine Reise ins 18. und beginnende 19. Jahrhundert.

Weitere Infos: Gemeindebrief 9-2016

...OB FÜR SCHLOSS BRÜHL, DEN
BUNDESKANZLERBUNGALOW ODER
EINFACH NUR IHR ZUHAUSE...

AUF TEXTILE FRAGEN UND DEREN
UMSETZUNG HABEN WIR EINE
ANTWORT - VON DER ANFERTIGUNG
BIS ZUR GARDINENWÄSCHE.

WAND & RAUM

MOLTKESTR. 56 • BAD GODESBERG
0 228 376 000
WWW.WAND-RAUM.DE

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896; Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Juliane Kalinna ☎ 362 718; Christoph Lohrke ☎ 243 710 24; Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 93 59 70 53; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257; Dr. Manfred Wadehn ☎ 356 804
Pfarrer Norbert Waschk, Uhlandstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9-10:00 und Fr 12-13:00, u. n.V.
Pfarrer Daniel Post, Büro im Axenfeldhaus, Habsburgerstr. 9 ☎ 935 83-41, am sichersten zu erreichen: freitags von 9:30-11:30 u.n.V., Mail: post@erloeser-kirchengemeinde.de Entlastungspfarstelle (50 %):
Pfarrerinnen Beatrice Fermor ☎ 02228/912 843, Mail: fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: C. Bärhausen und J.P. Köster, Kronprinzenstr. 31, ☎ 935 830, Fax: 935 8333 Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
Gemeindepädagogin: Miriam Hiob ☎ 74 88 652, Fax 74 88 653, Mail: hiob@erloeser-kirchengemeinde.de, Sprechzeiten: Di 11-12:00 + 16-17:00 u.n.V.
Gemeinderedakteurinnen: Corinna Bärhausen ☎ 935 830, Mail: baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de Elisabeth Knobel ☎ 357 508, Fax: 368 136 9

Jugendleiter: Wolfgang Walther ☎ 947 758 64, Mail: w.walther59@web.de
Kantor: Christian Frommelt ☎ 353 773
Küsterin: Annegret Kadur ☎ 0171/419 001 7, Mail: kadur@erloeser-kirchengemeinde.de
Axenfeldhaus: Paul Geddis, Habsburgerstr. 9 ☎ 0174/599 212 1 Mail: geddis@erloeser-kirchengemeinde.de
Bücherei im Axenfeldhaus: Di 10-13:00, Di/Do 16-19:00 und Mi/Fr 16-18:00 Leitung: Rosemarie Kimmeler ☎ 359 761, buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de
Kindergarten: Friedrichallee 8b, Leitung: Christa Schmidt ☎ 356 281, Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de Sprechzeiten: Mo 14-16:00
Seniorenheim: Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27 ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Axenfeldhaus (Ax) **Hist. Gemeindesaal (HS)**
Habsburgerstr. 9 **Kronprinzenstr. 31**
Elterncafé (0-9 Monate): Mi 10-11:00
Offener Kontakt-/Spieletreff (9 Mon-3 J.): Di 10-11
Mittwochsgruppe (6-8 J.): Mi 15-16:30
Junior-Treff (9-11 J.): Mi 16:45-18:15
Jugendkeller: Di 19-21:30 (ab 12 J.), Fr 17-19:00 (ab 10 J.), Fr 19-22:30 (ab 12 J.)
Jugendband: Fr 18:00, Probenraum
Jugend-Theater-AG: Mo 18:00-20:00 ab 10 J.
Leseclub: jed. Do 15:00 für Kinder ab 8 Jahren

Musik

Axenfeldhaus (Ax) **Hist. Gemeindesaal (HS)**
Habsburgerstr. 9 **Kronprinzenstr. 31**
Kantorei: Di 19:30 (HS)
Godesb. Posaunenchor: Do 19:30 (Ax)
Bläseranfänger: Do 17-19:30 (Ax)
Kinderchor: Do 16:30 Uhr (HS) 3.-4. Klasse; Fr 15:15 (Ax) 1. -2. Klasse; Fr 16:00 (Ax) Vorschulalter von 4-6 Jahren
Jugendchor: Do 17:15 (HS) Schulkinder ab 5. Klasse; Ch. Frommelt ☎ 35 37 73
Musikalische Früherziehung: Altes Pfarhaus
Flötenspielfkreis 1. Jahr: Mi 15-15:45
Flötenspielfkreis 2. Jahr: Mi 16-16:45
Kirsten Landmann ☎ 369 692 9

Kreise und Veranstaltungen

Kindergottesdienst: Sophie-Marie Klingen
Mail: sophie.klingen@googlemail.com ☎ 0157 521 415 92
Kirchenkaffee: Judith Andreae ☎ 32 97 663
Bibel-Gespräche/Glaubenskurse/Erwachsenen-Katechese etc.: Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41
Bibel bewegt: Bettina Post ☎ 0177-641 230 6 Mail: Bettina@lebetanz.de
Seniorenforum: siehe Aktuelle Termine
Kegeln für Senioren im Johanniterhaus, 2. und 4. Mo/Monat 15:30
Besuchsdienstreis: jeden 3. Mittwoch im Monat, 10:00, Axenfeldhaus, Pfr. Waschk ☎ 363 485

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE423 705 019 800 200 008 65



MISATANGO Von Martin Palmeri

So 3.7. 19:00, Johanneskirche

Konzert mit der ungewöhnlichen Messvertonung des argentinischen Komponisten Martin Palmeri. Die Mitwirkenden sind: Stephan Langenberg (Bandeon), Melitta Bubalo (Klavier),

Helgard Rehders (Sopran), der Kammerchor *Suono con Anima* und ein Streicherensemble.

Die Leitung hat Christoph Gießer. Der Eintritt beträgt € 12,- / 8,-.

Selfie von Gott! Man darf sich kein Bild von Gott machen!?

Doch, das dürfen wir und haben wir auch im Rahmen einer Projektwoche an der Gertrud-Bäumer-Realschule in der Zeppelinstraße. Zehn Mädchen aus den Klassen 6, 8 und 10 arbeiteten an einem Beitrag für den Wettbewerb *Selfie von Gott*, zu dem die Ökumenische Stiftung *Bibel und Kultur*, in Zusammenarbeit mit dem Schulministerium, den katholischen Bistümern und Evangelischen Landeskirchen aufgerufen hatte. 1200 Beiträge wurden eingesandt, 10 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben mitgemacht. Wir haben mit unserer Collage den 2. Preis in der Altersgruppe 11-14 Jahre gewonnen und sind sehr stolz. Zur Preisverleihung der Stiftung fuhren wir nach Essen. Das Bild ist nun in unserer Schule zu bewundern. Auf unserem Bild präsentieren wir, dass der Mensch Gottes Ebenbild, sein *Selfie* ist: Wir zeigen mit Worten, die in ein großes Kreuz hineingeklebt sind, den Menschen in seiner ganzen Vielfalt: *Gott schuf den Menschen als Mann und Frau, als Gesunden und Kranken, als Schönen und Hässlichen, als Klugen und Dummen, als Trauernden und*



Fröhlichen, als Glaubenden und Ungläubigen, als Farbigen und Hellhäutigen, als Dicken und Dünnen. Wir zeigen diese Vielfalt mit unseren Fotos, die um das Kreuz herumgeklebt sind.

Auch Bilder von Jesus sind um das Kreuz herum zu finden: von der Taufe, über den Einzug in Jerusalem, die Geißelung, den Tod am Kreuz und die Auferstehung. Denn auch Jesus Christus ist *Selfie von Gott*. Er hat uns mit seinem Leben, Sterben und Auferstehen ein Stück von Gott gezeigt. Er hat uns gezeigt, wie wir leben sollen und will unser VorBILD

sein. Das Kreuz ist umrahmt von Texten, die wir selber geschrieben haben. In ihnen legen wir unsere persönliche Gottesvorstellung dar und denken darüber nach, was der Mensch ist. Unser Bild will zum Nachdenken anregen und stellt uns die Frage: Hat Gott keinen besseren Plan gehabt als ausgerechnet UNS zu seinem Ebenbild zu machen? Wir machen so viele Fehler in unserem Leben. Nein: Wir sind der Plan und müssen ihm zeigen, nun müssen wir es den anderen Menschen zeigen, dass wir es wert sind, *Selfie Gottes* genannt zu werden und so leben, wie er es sich von uns wünscht.

Lea Marie, Imke, Svea, Klara, Trisha, Melissa, Christina, Nina, Mara, Lina und Antje Maurer, Pastorin im Schuldienst an der GBS.

Jugendkeller Mit neuen Möbeln



Die Jugendlichen haben selbst entschieden, was für Möbel sie in unserem Jugendkeller im Matthias-Claudius-Gemeindehaus haben wollen. Das Foto zeigt, was dabei herausgekommen ist. Das martialische Graffiti von Vorgänger-Teenies kommt so noch besser zur Geltung. Übrigens, ist das nur die eine Hälfte des Kunstwerkes. Die andere zeigt versöhnlicher den Himmel.

Pfarrer Gruzlak

Jugendleiter Eine 2. Jugendleiter-Stelle für Teenies



Das Presbyterium möchte die Zukunft erobern und hat grünes Licht für eine zweite Jugendleiter-Stelle gegeben. Somit haben wir bald, neben der Expertin für die Arbeit mit Kindern, Frau Lissel-Gunnemann, jemanden, der sich intensiv um Angebote für Teenies kümmert. Der Ausschuss für Kinder- und Jugendarbeit begleitet die Stellenbesetzung. Wir hoffen, dass bereits Anfang nächsten Jahres unser Mitarbeiter-Team bereichert wird. Dem Gemeindeaufbau tut es gut, wenn die Lücke in diesem Arbeitsbereich geschlossen wird. Die Stellenausschreibung ist über unsere Homepage abrufbar.

Pfarrer Gruzlak

Neue Öffnungszeiten Gemeindebüro Drachenfelsstraße

Montag bis Freitag
8:30 bis 10:00

Donnerstag zusätzlich
14:00 bis 16:00

Während dieser Zeit können Sie unsere Mitarbeiterinnen telefonisch erreichen, oder direkt im Büro aufsuchen.



Osterkerze In der Johanneskirche

Schauen Sie einmal in der Johanneskirche genauer hin: Junge Mädchen aus unserer Gemeinde haben große Freude gehabt bei der Gestaltung dieser Kerze: sie haben sich mit Helgard Rehders beraten, was unsere Osterkerzen schmücken soll, mit viel Kreativität wurde dann Wachs auf die Kerzen gebracht. Zur Erklärung des dargestellten schreibt Felicitas: *Wenn Sie unsere Osterkerze nicht verstehen, dann lesen Sie bitte weiter: Wie Sie bestimmt gesehen haben, befinden sich auf der Osterkerze viele bunte Blumen, sie stehen für das vielfältige Leben. Wie Sie vielleicht nicht gesehen haben, haben wir unter den Blumen ein Kreuz versteckt. Das Ganze steht dafür, dass das Leben den Tod besiegt. Falls Sie noch mehr Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden: Das kreative Team bestand aus Charlotte, Ciara, Felicitas, Nina und Helgard.* Helgard Rehders



Marienforster Kirche Gottesdienste nach den Sommerferien!

Die Schimmelsanierung in der Marienforster Kirche geht voran. Die Kirche kann nach den Sommerferien wieder genutzt werden. Infos über Termine: Gemeindebrief 9-2016.

Pfarrer Rainer Fincke

Besuchsdienst Heiderhof

Wer gratuliert zukünftig zu Geburtstagen



In unserer Gemeinde gibt es eine lange Tradition intensiver Besuchsdienstarbeit. Allen Gemeindegliedern über 80 wurde von Mitgliedern der drei Besuchsdienste persönlich zum Geburtstag gratuliert. Mitglieder des Besuchsdienstes Heiderhof möchten aus gesundheitlichen Gründen die Arbeit in jüngere Hände legen. Deshalb meine Bitte: Überlegen Sie sich doch einmal, ob Sie Lust haben, auf dem Heiderhof und dem oberen Muffendorf im Auftrag der Gemeinde Menschen zu besuchen. Pro Monat sind es ca. 3-5 Termine. Es ist eine schöne Aufgabe, die uns erfüllen kann.

Denn es kommt meistens eine sehr positive Rückmeldung. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei unserer Seniorenleiterin Lili Krieger.

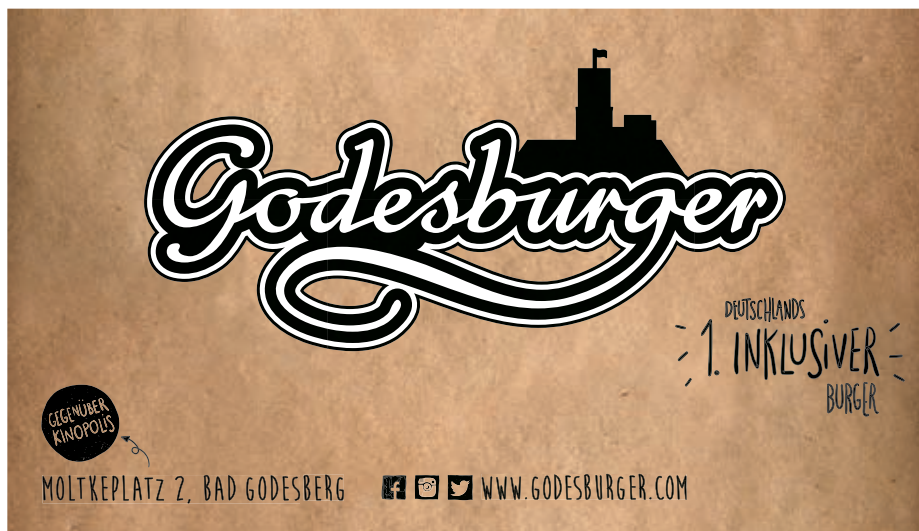
Ein großes
Danke Schön
in diesem Zusammenhang



an unsere ehemalige Presbyterin Christina Manig, die über sehr viele Jahre im Besuchsdienstkreis intensiv mitgearbeitet hat. Nun möchte sie diese Arbeit abgeben und sich ganz auf die ambulanten Damen und Herren konzentrieren. Wir wünschen Ihnen, Frau Manig, noch viele Jahre eine gute Gemeinschaft in unserer Gemeinde, Gesundheit und Lebensfreude!



Pfr. Rainer Fincke



ADRESSEN

Pfarrer Rainer Fincke, Sprechstd. n.V.
Am Draitschbusch 3 ☎ 331 808
Mail: rainer.fincke@jkg-bg.de
Pfarrer Jan Gruzlak, Sprechstd. n. V.
Merianstraße 63 ☎ 974 670 51,
Mobil: 0178-778 368 6
Mail: jan.gruzlak@jkg-bg.de

Gemeindeamt

Drachenfelsstr. 16, 53177 Bonn
Mo-Fr 8:30-10:00, Do zusätzlich 14-16:00
Isabel Fischer ☎ 932 999-05, Fax -06,
Mail: isabel.fischer@jkg-bg.de
Bärbel Klein ☎ 932 999-07,
Mail: klein@jkg-bg.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben.

www.jkg-bg.de

Presbyterium

Wolfgang Bauer ☎ 910 843 7; Alexander
Beaumont ☎ 324 067 8; Prof. Dr. Eckart
Freyer ☎ 361 310; Csilla Janesch ☎ 707 8
58 6; Gundi Kalitzke ☎ 323 790, g.kalitzke@
jkg-bg.de; Hans-Georg Kercher ☎ 313 927;
Birgit Pällmann ☎ 961 091 79; Helgard
Rehders ☎ 304 293 00, h.rehders@jkg-bg.de;
Dr. Bernhard Roscher ☎ 184 708 87, Ingrid
Wellenbeck ☎ 323 091 9

KINDERGÄRTEN

in Trägerschaft der KJF

Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Carmen Heinemann ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeinderedakteur:

Robert Kehl ☎ 0176-212 071 17
Mail: gemeindebrief@jkg-bg.de

Jugendleiterin:

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071
Mail: lissel-gunnemann@jkg-bg.de

Kantor: Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 7078586

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11

Küsterin: Regina Franz ☎ 935 912 06

Marienforster Kirche, Am Draitschbusch

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Büro: Lili Krieger ☎ 32 10 80, Di+Do 9-11:00

Küsterin: Regina Franz ☎ 935 912 06

www.johannes-kirchengemeinde.de

info@jkg-bg.de

Sommer-Gottesdienst I

Wachsen im Glauben - aber wie?

So 3.7. 10:30, Immanuelkirche



Gottesdienst für jung und alt mit der Francophonen Gemeinde. Thema: *Wachsen im Glauben – aber wie?* Mit dem Gospelchor der Francophonen, Organist Christoph Gießer, der Leiterin der francophonen Gemeinde, Sabine Schäfer und Pfarrer Rainer Fincke. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein geselliges Beisammensein im Foyer! *Pfr. Rainer Fincke*

Sommer-Gottesdienst II

Thema: Gute Leitung braucht jeden und jeder (Apg. 6,1-7)!

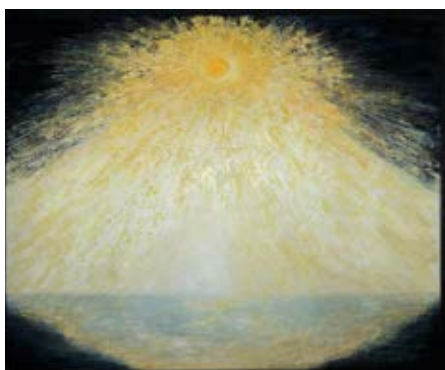


So 21.8. 10:30, Johanneskirche

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es, wie im letzten Jahr, einen Frühschoppen mit Nordbier und lukulischen Kleinigkeiten. *Pfr. Rainer Fincke*

Es werde Licht!

Ausstellung und Vortrag mit Dr. Marhild Hoffmann



28.8.-9.10., Johanneskirche

Die Schöpfung mit ihrer faszinierenden Vielfalt hat Künstler seit jeher inspiriert. Mit Wasser und Licht und ihrer geheimnisvollen, lebenspendenden Kraft beginnt

Jubiläumskonzert

50 Jahre Schuke-Orgel
in der Johanneskirche

So 28.8. 19:00, Johanneskirche



Seit 50 Jahren gibt es nun dieses Instrument des Potsdamer Orgelbauers Schuke in der Johanneskirche. Am 3. Advent 1966 wurde es in einem Festgottesdienst und einem Konzert eingeweiht. Daran wollen wir erinnern mit einer besonderen musikalischen Veranstaltung: Organistinnen und Organisten, die regelmäßig in unserer Gemeinde Dienst tun, musizieren: Annette Ferber, Anja Schäfer, Rainer Nikorowitsch, Bernd Wallau, Friedhelm Aufenanger und Christoph Gießer. Auf dem Programm stehen: das Präludium in e-moll von Nikolaus Bruhns, J.S. Bachs Passacaglia und Fuge in c-moll, die Ouvertüre zur Zauberflöte von W.A. Mozart in einer Fassung zu vier Händen und vier Füßen, außerdem Werke von Arnold Schönberg, Edward Elgar, Johannes Brahms und J.A. Lefébure-Wély. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Konzert wollen wir im Atrium mit einem Glas Sekt auf das Geburtstagskind anstoßen.

der biblische Schöpfungsbericht. Diese beiden Grundelemente der Schöpfung sind Gegenstand der Ausstellung. In Malerei und Zeichnung wird die ständige Bewegung, das eigentlich nicht Fassbare, das Zusammenspiel dieser beiden Elemente ausgedrückt. Dabei korrespondieren Landschaften, Flussufer und Meer mit biblischen Texten und Liedern zu diesen Themen.

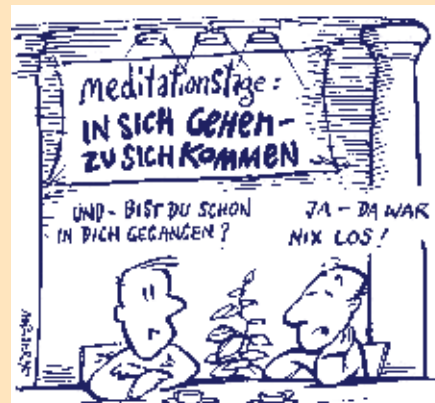
So 28.8. 10:30, Johanneskirche

Die Ausstellung wird im Rahmen des Gottesdienstes mit einer anschließenden Vernissage eröffnet und am 9.10. mit einer Andacht um 18 Uhr beendet. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der gesonderten Ankündigung. Vor dem Hintergrund ihrer Bilder geht die Künstlerin und Wissenschaftlerin

Musik und Gottesdienste

Leitartikel-Gottesdienst

Mit Abendmahl



So 10.07. 10:30 Uhr, Johanneskirche

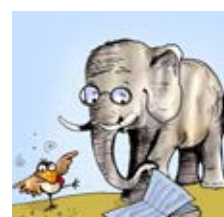
Erfreulicherweise hat der Leitartikel in der Juni-Ausgabe zum Nachdenken ermuntert, wie mir Gemeindeglieder berichteten. Die Botschaft des Textes antwortet auf ein *spirituelles Zaudern* der heutigen Menschen und regt in narrativer Theologie zur Auseinandersetzung mit dem Stellenwert von Stille und Innenperspektive ein. Ein so gewichtiges Thema ist nicht in ein paar Zeilen abzuhandeln, sondern wert, erneut aufgegriffen und vertieft zu werden. Dies geschieht in diesem Gottesdienst. Biblische Grundlage ist die berühmte Passage aus den Zehn Geboten zur Sabbatruhe (2.Mose 20, 8-11). Auf Wunsch von einigen Edgar Allan Poe-Verehoren, kommt auch die besagte Nachdichtung zu Gehör.

Pfarrer Gruzlak



Dr. Marhild Hoffmann in einem Vortrag am 5.10. um 18 Uhr in der Johanneskirche einigen Fragen zur Schöpfung in Naturwissenschaft, Theologie und Kunst nach. *I. Wellenbeck*

Gedächtniskurse



Ab Mi 24.8.,
Immanuelkirche

Herzlich willkommen zu neuen Gedächtnistrainingskursen, auch für Herren. Die Uhrzeit erfolgt nach Abstimmung mit den Teilnehmern. Infos und Anmeldung: ☎ 322 950. *Christiane Bürgel (geprüfte Gedächtnistrainerin)*

Startgottesdienst Für die neuen Konfirmanden mit Abendmahl



So 4.9. 10:30, Johanneskirche

Sounding Joy, unser Gospelchor, untermauert den Beginn des neuen Konfikurses auf stimmungsvolle Art und Weise. Es ist immer wieder spannend, zu sehen, welche jungen Menschen diesmal den Weg bis zur Konfirmation gehen wollen. Sie werden Ihnen die nächsten Monate immer wieder mal begegnen – bei Gottesdiensten, beim Praktikum. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich direkt ein eigenes Bild von unserem Gemeinde-Nachwuchs zu machen.

Pfarrer Gruzlak



Predigttexte Im Juli und August 2016

Bei uns in der Gemeinde

03.07.2016 Mt 28, 16-20
10.07.2016 2.Mose 20, 8-11
17.07.2016 Mk 12, 41-44
24.07.2016 Mt 25, 14-30
31.07.2016 2 Mose 19, 1-6 (grün)
Jes 27, 2-9 (violett)

07.08.2016 Eph 2, 4-10
07.08.2016 Eph 2, 4-10
14.08.2016 Mk 7, 31-37
21.08.2016 Apg 6, 1-7
28.08.2016 1 Thess 5, 14-24
04.09.2016 1 Mose 15, 1-6

KASPARI HEIZUNG
GmbH SANITÄR
Die Badprofis KLIMA

Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst
Brennwerttechnik • Solaranlagen
Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn
Telefon (02 28) 34 51 51 • Teletax (02 28) 34 24 03
www.kaspari-bonn.de info@kaspari-bonn.de



Treffpunkt Bücherei

Die Leselust wird 50 Bitte vormerken!



v.l.n.r.: Mirijam Krehbiehl, Irina Fuchs, Erika Stommel, Rozilda Drude, Monika Hoffmeister.

So 2.10. 10:00, Johanneskirche

Die Leselust, so der Name unserer Kinderbücherei in der Johanneskirche, ist schon seit Ewigkeiten eine Institution. Genauer gesagt: In diesem Jahr wird sie 50! Dies feiern wir im Familiengottesdienst zu Erntedank. An diesem Tag sagen wir auch unserer bisherigen Leiterin, Frau Ilse Ehmcke, Dankeschön! Gleichzeitig führen wir die neue Leiterin, Irina Fuchs, in ihr Amt ein. Schon jetzt suchen wir Leute, die gerne das junge und offene Team der Leselust unterstützen wollen.

Infos: Irina Fuchs ☎ 360 244 67

Rückblicke und Nachlesen:

Unsere Pfarrer packten aus!



Trotz strömenden Regens fanden sich am 1. Juni etwa 20 neugierige Besucher in der Immanuelkirche ein. Bei einem Glas Wein und selbst gebackenem Käsegebäck stellten Pfarrer Rainer Fincke und Jan Gruzlak ihre ganz persönliche Bibliothek vor. Dabei breiteten beide eine sehr interessante, bunte Mischung an Literatur buchstäblich auf dem Kirchenteppich aus. Auch dank einiger Leseproben vermittelten Rainer Fincke und Jan Gruzlak einen äußerst lebendigen, authentischen Eindruck von ihren Lieblingsthemen und Lieblingsbüchern. Ein Büchertisch lud anschließend noch zum Stöbern und zu vertiefenden Gesprächen ein.

An dieser Stelle danken wir unseren Pfarrern nochmals ganz herzlich, dass sie sich auf unsere Fragen eingelassen und sich die Zeit für diesen bereichernden Abend genommen haben! *Das Büchereiteam*

GLITSCH • NECKE Bestattungen

seit 1880 Familienunternehmen
in Bonn • Bad Godesberg
Inhaber: Ulrich Necke und Christopher Necke

24- stündige Erreichbarkeit: (0228) 36 31 19

Im Trauerfall stellen wir - mittlerweile in der sechsten Generation - unser Wissen und unsere Erfahrung in Ihre Dienste, um Sie in allen Bestattungsangelegenheiten fachgerecht zu beraten, zu betreuen und zu begleiten.

Auch zur vorsorgenden Beratung stehen wir jederzeit zur Verfügung, ebenso wie für Vorträge und Informationsabende, auch bei uns im Hause.



53173 Bonn-Bad Godesberg, Beethovenallee 8-12,
Tel. (0228) 36 31 19, Fax. (0228) 36 35 42
www.glitsch-neck-bestattungen.de



Seniorenreisen Rückblick und Ausblick

Am 24. Mai fuhren 42 Senioren zur Aussichtsplattform ins Braunkohleabbaugebiet Garzweiler. Die gigantische Dimension der Landschaftsveränderung kann man erst erfassen, wenn man das mit eigenen Augen sieht. Anschließend ging es nach Aachen zu einer Besichtigung des Domes und einem Vortrag über Karl dem Großen.



Vom 1.-7. Augst fahren ebenfalls 42 Senioren aus allen Bezirken nach Ratzeburg in Schleswig-Holstein. Die Fahrt ist leider schon ausgebucht. Man kann sich nur auf die Warteliste setzen lassen. Das Fahrtenteam (Lili Krieger, Else Stiehl und Pf. Fincke) freut sich über das rege Interesse. Weitere Aktionen sind schon in Planung.

Pfarrer Rainer Fincke

Joki-Strampler Auf zum Drachenfels



Vielseitig sind sie ja, die Joki-Strampler: Mit dem Rad ging es zum Rhein, der Fähre nach Königswinter, mit der Zahnradbahn hinauf zum Drachenfels, und das alles an einem der seltenen trockenen Tage. Oben angekommen, genossen die

zehn TeilnehmerInnen den herrlichen Ausblick bis hin zum Kölner Dom und anschließend das Mittagessen im gläsernen Restaurant, im Volksmund auch Aquarium genannt. Eine kurze zünftige Wanderung bergab durch das Nachtigallental ließ die Gruppe pünktlich zur Führung im Siebenbergsmuseum ankommen. Augen und Ohren folgten der interessanten Geschichte dieser Landschaft. Zur Belohnung gab es zum Schluss für alle ein Eis. Alle freuen sich schon auf die nächsten Touren.

Ursel Wegener

Bleiben Sie beweglich!

MIT **PHYSIOTHERAPIE** ALS **HAUSBESUCH**

Sie möchten selbständig bleiben?
Unsere hochqualifizierten Therapeuten helfen Ihnen dabei. Seit 25 Jahren in Bonn.



🌀 **Physiotherapie** 🌀 **Schmerztherapie**
🌀 **Sitzgymnastik** 🌀 **Sturzprävention**

Vertrauensvoll und bequem zuhause. Bei eingeschränkter Mobilität als Kassenerleistung möglich! Fragen Sie Ihren Arzt oder rufen Sie uns unverbindlich an:

Telefon 02 28-96 91 05 40



PhysioTHERAPIE
Andrea Lazarev

Denn Bewegung ist Leben.

Kreise und Gruppen

Matthias-Claudius-Gemeindehaus, MCG, Zanderstr. 51

Besuchsdienst: jeden letzten Mo/Monat
Mo 10:00, E. Stiehl ☎ 333 480

Christliche Meditation: 2. + 4. Do 19:30,
Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

Dienstagstreff für Ältere: jeden Di 11:00,
Elisabeth Simon ☎ 314 812

Feministische Theologie:

Jeden 2. und 4. Do 19:00

Gesprächskreis Verwaiste Eltern:

1 mal/Mon., Anmeldung bei Pfr. Gruzlak

Gipfeltreffen: Jugendmitarbeiterkreis
monatlich einmal Do 18:30

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Gospelchor Sounding joy:

Di 20:00, C. Gießer ☎ 934 326 7

Kantorei: Mo 19:45, C. Gießer ☎ 934 326 7

Kindergottesdienst-Team: Ansprechpartner
Pfr. Jan Gruzlak ☎ 974 670 51

Kindergruppe 1.-3. Schuljahr:

mit Naïke und Inge, **Do 15-16:30**

Kindergruppe 3.-5. Schuljahr:

mit Naïke und Inge, **Mi 15-16:30**

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Leselust-Kinderbücherei: Mi 14:30-17:30

(außer Schulferien), Ilse Ehmke ☎ 361 602

Offener Haus-Bibelkreis: Mi 14-tägig,

19:30, E. Hücherig ☎ 330 854



EV. JOHANNES-
KIRCHENGEMEINDE
Bad Godesberg

Schülersilentium: Mo-Do 14:30-16:00,

S. Richter-Kirst ☎ 0176-261 143 09

Wirbelsäulengymnastik:

Mo 9-10:00, Mi 19-20:00, 20:15-21:15,

Christiane Schulte-Burdick ☎ 857 496

Anbau Marienforster Kirche, Am Draitschbusch

Bad Godesberger Kantatenorchester e.V.:

Mi 20:00, W. Kuster ☎ 351 622

Besuchsdienst: Mo 25.7. 17:00

Lore Weick ☎ 350 568 7

Bibeltreff: 1 mal/Monat Mo 19:30,

Pfarrer i.R. Jochum ☎ 379 440

Entspannungsgymnastik:

Di 17:30 mit A. Richnow-Edingloh ☎ 374 148

Qi Gong: Mi 17-18:30, M. Platiel ☎ 431 328

Seniorenachmittag: Do 14.7. 15:00

1 mal/Monat, Lili Krieger ☎ 321 080

Volkstanz: Do 10-11:30

Inge von Zahn ☎ 289 767 2

**Gemeinderäume Immanuelkirche,
Tulpenbaumweg 2**

Ambulante Grüne Damen und Herren:

Christina Manig ☎ 321 675

Besuchsdienst, Seniorenarbeit:

Lili Krieger ☎ 321 080

Bibelkreis: 1.+3. Mi 18:00

Christina Manig ☎ 321 675

Bücherei: Mo 16-18:00, Di 9.30-12:00,

Do 16-18:00, Fr 15-18:30, So n. d. Gottesdienst

in der Immanuelkirche bis 12:15,

Ferienausleihe Do 16-18:00 (+ s. Aushang)

Kein Bilderbuch-Kino im Juli & August

Ulrike von Barga ☎ 289 385 4

Eltern-Kind-Gruppe: 9 Monate - 3 Jahre,

Mo 10-11:30 Inge Lissel-Gunnemann,

Anmeldung erforderlich ☎ 334 071,

Mail: ilg@jkg-bg.de

Eine-Welt-Laden: Mo, Do, Fr 16-18:00

Joachim Schick ☎ 361 947

Frauenkreis: Di 19.7. und 16.8. jew. 15:30 Treff-

punkt Eisdiele Heiderhof, Ilse Baum ☎ 321 524

Gedächtnistraining:

Di 9:30 Christiane Bürgel ☎ 322 950

Heiderhofer Chorspatzen: Fr 15:00 - Gr. 1,

16:00 - Gr. 2, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Jugendchor Golden Voices:

Fr 18:00, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Ökum. Taizé-Gebete: Mo 21:00, Frieden Christi

Joachim Schick ☎ 361 947

Seniorenforum: Do 7.7. 15:30 1 mal/Monat

Senioren-Singkreis Herbststimmen:

Mo 15-16:00, Heidi Schäfer ☎ 915 620 20

Gymnastik Di 15-15:45

Volkstanz: Di 10-11:30 Elke Kupke ☎ 934 342 0

50 Jahre Thomaskapelle



Am Pfingstmontag feierte die Gemeinde in einem Festgottesdienst das 50jährige Bestehen der Thomaskapelle. Die Mitwirkung von sieben Geistlichen (Frau Uhrig ist leider verdeckt) ließ die Feier zu einem besonders würdevollen Ereignis werden.

Unsere Thomaskapelle hat Zukunft!



Nach ihrem 50. Geburtstag ist unser Presbyterium nun mit dem anstehenden Umbau des Gemeindezentrums beschäftigt. Wir sind keine Gemeinde, die sich zurückziehen will. Wir wollen Präsenz zeigen, auch gerade wegen der vielen neuen Wohnungen und Einfamilienhäuser im attraktiven Gebiet von Rheinauenpark und amerikanischer Siedlung. Deshalb der schon oft und immer wieder mitgeteilte Entschluss: Die Thomaskapelle bleibt! Auch wenn Gerüchte immer mal wieder das Gegenteil behauptet haben mögen: Der Kirchraum wird erhalten und sonntäglich wird Gottesdienst gefeiert. Das Ensemble rund um die Kapelle verändert sich jedoch grundlegend. Für den Kindergarten hat die Evangelische Axenfeld Gesellschaft einen Neubau geplant, um den Anforderungen unseres kinderreichen Stadtbezirkes gerecht zu werden. Schon oft wurde von Gemeindemitgliedern der Wunsch geäußert, die Thomaskapelle solle von der Kennedyallee aus besser zu sehen und zu erreichen sein. Diese Überlegungen werden in die Planungen mit einbezogen. Außerdem soll natürlich auch weiterhin ein kleiner Gemeinderaum mit Küche und sanitären Anlagen zur Verfügung stehen. Im Moment werden wir noch von Architekten beraten. Sobald die Pläne konkreter werden, wird die Gemeinde über die anstehenden Maßnahmen und Konzepte informiert. Unser Dank geht an alle, die sich für den Erhalt der Thomaskapelle eingesetzt haben und diesen Ort bis heute mit Leben und Glauben füllen.

Annaberger Sommernacht Abendmahlsgottesdienst unter freiem Himmel



So 17.7. 18:00, Annaberger Schloss

Herzliche Einladung zu einem unvergesslichen gesamtgemeindlichen Ereignis. Wir feiern einen Freiluftgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles und einer Predigt von Pfarrer Oliver Ploch. Der Posaunenchor gestaltet den Gottesdienst ebenso mit wie unsere Prädikantinnen und Prädikanten. Nach dem Segen beginnt ein fröhliches Grillfest mit einem kulinarischen Verwöhnprogramm, wie es nur die Annaberger können. Gezapftes Kölsch, frische Salate, Wein und alles, was der Grill hergibt. Die Kinder haben Platz zum Toben und Spielen. Das anschließende Lagerfeuer ist ein romantisches Ereignis für Alt und Jung. Bringen Sie doch einfach ihre Klampfe oder ein anderes Instrument mit. Aber auch ihre geölte Stimme wird gebraucht, denn egal ob für *Kein schöner Land...* oder *An Tagen wie diesen...*, musikalisch werden keine Grenzen gesetzt.

KINDERGOTTESDIENST



Urlaubsstimmung Im Kindergottesdienst

So 3.7. 10:30, Christuskirche

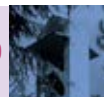
Wir wollen uns heute auf die Ferien einstimmen und draußen auf der Wiese fröhlich singen, beten und uns erzählen, wohin unsere Reise geht. Heute ist Reisen ein Vergnügen, aber wie sah so eine Reise zur Zeit des Abraham oder Paulus aus? Lasst Euch überraschen! Wer mag bringt seine eigene Picknickdecke mit. Es gibt auch Eis - also weitersagen. Übrigens: Wir bieten auch in den Sommerferien jeden Sonntag Kindergottesdienst an. Herzliche Einladung!



Seniorenfahrt Nach Rheinbach

Do 22.9. Freuen Sie sich schon heute auf die Seniorenfahrt. Infos: Gemeindebrief 9-2016

RUND UM DIE CHRISTUSKIRCHE UND DIE THOMASKAPELLE



Doppelte Rarität Kantatengottesdienst

So 3.7. 10:30, Christuskirche,

Die Kantorei singt und spielt eine virtuose Kantate eines Vettters zweiten Grades des berühmten Johann Sebastian Bach. Nach der Tradition im Barock wird die Kantate *Gott ist unsere Zuversicht* zweiteilig aufgeführt und durch die Predigt von Pfarrer Ploch unterbrochen. Es musizieren ein kleines Barockensemble der Kölner Musikhochschule und weitere Solisten unter der Leitung von Thomas Busch.



So.3.7. 18:00, Christuskirche

Abends erwartet Sie ein Sommerkonzert mit Musik der Bach-Familie mit der Kantorei der Christuskirche und dem Barockensemble *Concerto Grosso Bonn*. Freuen Sie sich auf ein hochkarätig besetztes Ensemble, das mit der Kantorei ein gemeinsames Konzert gibt. Auch die Vokalsolisten sind überregional anerkannte Barockspezialisten, wie etwa der Tenor Max Ciolek. Weitere selten gehörte *Perlen des thüringischen-sächsischen Barock* des Bach-Umfeldes sind eine zweite J.-L.-Bach-Kantate, Motetten von J. Christoph Bach und G. August Holilius und eine gefällig-galante französische Ouvertüre des Cousins Johann Bernhard Bach. Das Konzertmotto *Wohl mir, dass ich Jesum habe*, ist dem vielleicht berühmtesten Kantaten-Chor J. S. Bachs entnommen - also ein



ohrwurmartiger Kontrapunkt, zu den sonst selten zu hörenden übrigen Werken des Programms. Eintritt: 12€/8€. Vorverkauf: In den Büchereien der Christus- und Pauluskirche und bei den Mitgliedern der Kantorei.

Leben im Fluss

Schwemmholz in der Kirche
Gottesdienst mit Kunstinstallation

So 10.7. 10:30, Christuskirche



An diesem Sonntag besteht die einmalige Gelegenheit zur Besichtigung einer Kunstinstallation von zwei Plittersdorfer Urgesteinern. Unsere Gemeindeglieder Bärbel und Richard Grebert sitzen in doppelter Hinsicht in einem Boot: Als Ehepaar und als begeisterte Kanufahrer. Bei ihren zahlreichen Bootstouren auf dem Rhein haben sie immer wieder Schwemm- und Treibhölzer gesammelt, aus denen auch die bekannte Weihnachtskrippe entstanden ist. Viele Hölzer sind aber bislang noch nicht gezeigt worden.

Heute besteht die Möglichkeit eines besonderen Gottesdienstes: Im Blick auf ihre schönsten Fundstücke thematisiert die Predigt: *Leben im Fluss – Was gibt Halt in schwierigen Zeit?*



Auf in die Ferien

Konzert- und Mitsingabend
mit unserem Posaunenchor



So 10.7. 18:00, Christuskirche

Haben Sie Lust auf einen unbeschwerten Sommerabend bei Wein und kleinen Leckereien? Ein gemütliches Beisammensein mit volkstümlicher Bläsermusik unseres Posaunenchores zum Zuhören und Mitsingen erwartet sie. Chorleiter Christian Frommelt nimmt auch beliebte und altbekannte Volkslieder in das Vortragsrepertoire auf. Zu Gast an diesem Abend sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Heimat- und Vikariatsgemeinde von Pfarrer Oliver Ploch, die einen Ausflug nach Bonn machen.



Gemeindeleben

Neues aus Gruppen und Kreisen

Mi 6.7. 14:30, Christuskirche

Café Christuskirche

Mit Ulla Heger und ihrem Team. Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, Klaviermusik mit Friedhelm Aufenanger und einem interessanten Thema: *Das Buch der Bücher – Welche Worte sind mir besonders lieb?* Im August ist Sommerpause.

Mi 13.7.+10.8. 10:00, Thomaskapelle

Frühstück in der Gemeinde

Im Juli moderiert Karin Ulrich das Frühstück an einem anderen Ort, bitte fragen Sie nach! Im August findet das Frühstück wieder, wie immer, in der Thomaskapelle statt, diesmal zum Thema *Wiedersehen*.

Engel, Mächte und Gewalten

Eine theologische Herausforderung?
Vespertagesdienst und Vortrag



**Mi 13.7. 19:00,
Christuskirche**

Zusammen mit den Michaelsbrüdern feiern wir einen Vespertagesdienst mit Kerzen, gesungenen Psalmen und Predigt. Danach gibt es einen kleinen Imbiss mit einem geistlichen Vortrag und Aussprache. Diesmal referiert Pfarrer Ulrich Kräuter zu einem Thema, das viele beschäftigt. Die Feier der Komplet schließt den Abend ab.

Gesegnet durch den Sommer gehen



**So 24.7. 9:00, Thomaskapelle
10:30, Christuskirche**

In diesen Gottesdiensten besteht wieder die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen. Auch ohne Anlass, einfach so – zur Stärkung, um Trost zu erfahren und um

Do 21.7. 19:00, Weinhäuschen Mehlem

Frauentreff mit Marianne Hopp

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Abend mit Rheinblick. Infos: ☎ 357 301
Im August ist Sommerpause.

Mi 17.8. 15:00, Thomaskapelle

Gemeindenachmittag

Eine Andacht, Kaffee und Kuchen und ein Spaziergang mit dem Ehepaar Grebert durch Plittersdorf. Natürlich bequem auf dem Stuhl sitzend. Nur mit den Augen anhand eines der beliebten heimatlichen Lichtbildervorträge. Kennen Sie unsere Heimat? Vieles ist uns vertraut, aber manch Neues gibt es zu entdecken.

Fr 19.8. 19:00, Christuskirche

Freitagstreff mit Heidrun Bahls, diesmal schon um **19.00 Uhr!** Mitten im Leben, sich treffen – sich austauschen – miteinander feiern bei einem sommerlichen Grillabend (Jede/r bringt was mit) unter dem Kirchturm. Herzliche Einladung auch an Erstbesucher. Im Juli ist Sommerpause. Infos: ☎ 360 370 50

Gottes Nähe zu spüren. Dieses Angebot besteht natürlich immer und zu jeder Zeit und wird zunehmend – oft unbemerkt von der Gemeinde – wahrgenommen. An diesem Sonntag soll es besonders einfach und selbstverständlich sein, ohne den Pfarrer oder die Prädikantin extra fragen zu müssen. Statt direkt zum Kirchenkaffee, gehen sie einfach zu einem von uns – wenn Sie es möchten. Herzliche Einladung.



Vom Saulus zum Paulus

Gottesdienst und
Mitbringbuffet

**So 14.8. 10:30,
Christuskirche**

Er ist der größte Missionar der frühen Kirche. Von ihm stammen die meisten Briefe im Neuen Testament. Ein Gotteshaus unserer Gemeinde trägt seinen Namen. Was hat es auf sich mit diesem außergewöhnlichen Mann und seiner Umkehr? Muss es immer ein Damaskuserlebnis sein, das uns neue Orientierung schenkt? Herzliche Einladung zu einer Predigt zu Paulus in Christus. Anschließend gibt es mal wieder ein Mitbringbuffet. Bringen Sie doch einfach ein bisschen mehr mit von dem, was Sie selbst gerne essen und sparen sie

sich das Mittagessen zu Hause allein oder mit der eigenen Familie. Einfach kurz vor dem Gottesdienst bei der Küsterin im Foyer der Kirche abgeben. Meist hat es für alle gereicht. Danke an alle SpenderInne!

Einkehrtage 2016

Atemholen im evangelischen Kloster



Mo-Fr 22.-26.8. Wir sind dann mal weg
Pfarrer Ploch und Regina Uhrig laden ein, das innere Feuer im geistlichen Zentrum auf dem Schwanberg neu zu entdecken. Die Stundengebete der Schwestern vom Casteller Ring strukturieren die Tage. Die herrliche Landschaft Mainfrankens, Gespräche und Gottesdienste, Wanderungen und

der Frankenwein stärken und inspirieren uns neu. Wer keinen Platz bekommt, sollte mal persönlich dorthin fahren und diesen Kraftort für sich entdecken. Oder Sie kommen beim nächsten Mal mit.



Lutherfahrt für alle Gemeindefahrt zu Wirkungsstätten Luthers nach Eisenach und Erfurt

Luthers Weg zur Bibel und zur Reformation möchten wir auf unserer Gemeindefahrt nachvollziehen. Pfr. Siegfried Eckert und Alexandra von dem Knesebeck freuen sich auf eine unvergessliche Reise am Vorabend des Reformationsjubiläums. Kosten: 199,- € pro Person (incl. Busfahrt, ÜF im Vier-Sternehotel in Erfurt, Eintritte). Bitte im Gemeindebüro anmelden. Zur Anmeldung bitte 99 € auf das Konto der Thomas-Kirchengemeinde, Kennwort: *Lutherfahrt* überweisen.
IBAN DE64 3506 0190 1088 4333 31



Treppunkt Bücherei

Neue Bücher

Broschüre liegt für Sie bereit

Zweimal im Jahr wird eine Übersicht über die Neuanschaffungen der Bücherei in den Bereichen Romane und Sachbücher erstellt. In dieser Broschüre werden mehr als 60 Titel, die von den Büchereimitarbeiterinnen gelesen wurden, mit kurzen Texten vorgestellt. Interessierte Leserinnen und Leser können sich gerne ihr persönliches Exemplar des 1. Halbjahres in der Bücherei abholen.

Mi 24.8. 10-11:30, Bücherei Christuskirche

Lesen am Vormittag mit Frau Volz
Kostenbeitrag: 3 - 5 €.

**In den Sommerferien öffnen wir für Sie:
Mi 15-19:00 die Bücherei Christuskirche.**

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39,
Mail: siegfried.eckert@ekir.de
Sprechst.: Di 17:30-18:30, Fr 9:00-10:00

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208,
Mail: Oliver.Ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen
jederzeit und gerne nach Vereinbarung.

Presbyterium:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Isabel Beck
☎ 318 264; Angelika Bockamp 688 603 4;
Bärbel Bode ☎ 318 485; Beatrix Buttler
☎ 957 968 6; Konstanze Ebel ☎ 259 850 0;
Max Ehlers ☎ 636 985; Manuel Esser
Mail: manuel.esser@ekir.de; Sophie Charlotte Linder ☎ 0157 31 333 636, Ultras
Müller-Bremer ☎ 386 739, Lothar Rogg
☎ 391 818 2, Ulrich Schoepe ☎ 371 801,
Dr. Eberhard Triesch ☎ 929 99 88; Regina Uhrig
☎ 375 445; Annette Unkelbach ☎ 377 76 34

Haus der Familie. Familienbildungsstätte

plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6,
Leitung: Regina Uhrig ☎ 373 660
Bürozeiten: Mo-Do 9-12:00 und 15-20:00
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Kleiderkammer Bad Godesberg,

Godesberger Allee 6-8,
Öffnungszeiten Di 10-17:00, Mi 15-18:30

Netzwerk Hand in Hand

Gisela Wege-Böddker ☎ 378 174



Gemeindeamt: Isolde Born

Büro Christus-/Pauluskirche: Friesenstr. 4
Geöffnet: Mo 10:30-12, Mi+Fr 9-12:00
☎ 336 033 78, Fax 336 747 98,
Mail: isolde.born@ekir.de

Büro Pauluskirche: In der Maar 7

Gemeindebüro: Stephanie Kolberg
Geöffnet: Di 10:30-13:00, Do 9-13:00,
Fr 15-18:00 ☎ 931 994 68, Fax 316 494,
Mail: stephanie.kolberg@ekir.de
Gemeindeschwester: Tina Müller ☎ 180 364 20,
Mail: tina.mueller@ekir.de, In der Maar 10

Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spendenkonto für die Orgel: Ev. Thomas-
Kirchengemeinde, Orgel Christuskirche
IBAN: DE 52 3705 0198 1932 3843 97

Spendenkonto der Thomasstiftung:

IBAN: DE 16 3705 0198 1931 940009
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Christuskirche

Küsterin:

Ingeborg Hantel ☎ 374 920, Fax 37 75 738

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 382 727 1,
Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de
Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo 11-12:00
Mo/Mi/Do 15-19:00, So 11.30-12.30
Mail: christusbuecherei@ekir.de

Ltg.: Anja Maria Gummersbach ☎ 379 871

Gemeinderedakteurin:

Eleonore Schuckmann-Tröder ☎ 361 997
Mail: schuckmann-troeder@t-online.de

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113

Frau Reinerth ☎ 357 353

Kindertagesstätte Thomaskapelle:

Leitung: Sabine Grasse ☎ 382 727 273
Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

Pauluskirche

Bücherei: In der Maar 7

Mo+Fr 15-17:30, Mi 15-18:30
☎ 317 120, Mail: paulusbuecherei@ekir.de

Brücke-Buchladen: In der Maar 7

☎ 931 994 69, Mo, Mi + Fr. 15-17:30

Gemeinderedakteurin: Renate Lippert,
☎ 331 516, Mail: rene_lippert@gmx.de

Kindertagesstätte Pauluskirche: Ltg. Linda Pösch-
mann, Bodelschwinghstr. 9 ☎ 382 727 4
Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

Küster: Daniel Müller ☎ 0177-579 814 6,
Mail: daniel.mueller@ekir.de

www.thomas-kirchengemeinde.de

Auf der website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

Namaste

Jubiläumsfest 20 Jahre Freundeskreis Nepalhilfe
Gemeindefest • Kindergartenfest • Live-Musik • Konzert • Reisesegen-Gottesdienst

Am Wochenende vom 1.-3.7.2016 schlagen wir drei Fliegen mit einer Klappe. Mit der Bodelschwingh-Schule und der KiTa Pauluskirche feiern wir am Freitag, den 1.7., einen Nepal-Projekttag. Am Nachmittag lädt dazu unser Kindergarten zum Sommerfest auf dem KiTa-Gelände ein. Der Samstag steht ganz im Zeichen des 20jährigen Bestehens des Freundeskreises Nepalhilfe. Am Sonntag, den 3.7., feiern wir unseren Reisesegen-Gottesdienst um 10:30 Uhr, unter dem Nepal-Motto *Namaste*, wie immer mit Chören, KiTa und Konfis. Anschließend startet ein kleines Gemeindefest rund um den Pauluskirchturm nach dem Motto *Wir sind alle Gottes Kinder*. Von Kinderschminken, offenem Singen, Singenspiel, Platzkonzert, Multikulti-Essen, Offener Bücherei, bis hin zu einem musikalischen Abschluss mit der St. Pauls Band gönnen wir uns einen sicher schönen Nachmittag. Wie so oft sind wir auf Mithilfe und großzügige Kuchen- und Salatspenden angewiesen. Seit vielen Jahren unterstützt die Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg ein Waisenkinderdorf in Nepal, das vor 20 Jahren vom Freundeskreis Nepalhilfe, unter der Initiative von Alexander Schmidt, gegründet wurde. Durch großzügige finanzielle Hilfe unserer Gemeinde konnte bisher u.a. der Bau einer Grundschule und einer Solaranlage realisiert werden. Wir feiern vom 1.-3. Juli mit der ganzen Gemeinde das 20jährige Bestehen des Freundeskreises Nepalhilfe und freuen uns auf alle Gemeindemitglieder.



Das Programm

20 Jahre Freundeskreis Nepalhilfe mit kleinem Gemeindefest

Fr 1.7. 8:05, Pauluskirche

Namaste-Gottesdienst mit anschließendem Projekttag zum Thema *Nepal* für die Kinder der Bodelschwingh-Schule und des Paulus-Kindergartens. Der Abschluss des Projekttages findet in der Pauluskirche statt.

Nachmittag:

Ein Kindergartenfest im Paulus-Kindergarten rundet den Projekttag mit einer abschließenden Tanz- und Musikdarbietung ab, zu der die Eltern herzlich eingeladen sind.

Jubiläums-Festnachmittag

20 Jahre Freundeskreis Nepalhilfe

Sa 2.7. ab 17:00, Pauluskirche

Auf der Jubiläumsfeier erfahren Sie interessante Informationen über das Waisenkinderdorf, vorgestellt von Alexander Schmidt, seinem Partner Raj Kumar Shresta aus Nepal und ehemaligen Kindern des Dorfes. Für Ihre Stärkung sorgen ein rhei-



RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

nisches und nepalesisches Buffet. Filmvorführungen runden die Impressionen über Nepal ab. Eine Tombola lockt mit tollen Preisen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind jederzeit willkommen. Der Erlös kommt dem Freundeskreis Nepalhilfe zugute.

Feierabend

Lassen Sie sich überraschen von Live-Musik mit der bekannten Musikerin und Sängerin Anne Hais und einem



Konzert u.a. mit Fred Prünste & Band, Tanzaufführungen und Nepal-Basar. Der Erlös geht an den Freundeskreis Nepalhilfe.



Reisesegen und Festgottesdienst

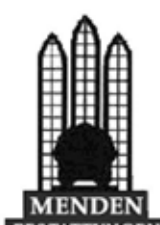
Das Motto: Namaste

So 3.7. 10:30, Pauluskirche

Wir feiern gemeinsam einen Reisesegen-Gottesdienst, der anschließend in ein Gemeindefest rund um den Pauluskirchturm ausklingt.

16:00 Auftritt der St. Paul's Band. Sie sorgt für einen heiteren, musikalischen Ausklang. Wir freuen uns auf ein buntes Miteinander.





BEERDIGUNGsinSTITUT
MENDEN
 — SEIT 1887 —

- Alle Bestattungsformen
- Eigene Abschiedsräume
- Vorsorge und Beratung

- Überführungen
- Trauerdruck

Seit 1887 beraten wir in allen Bestattungsfragen, betreuen und begleiten.
 Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Tag und Nacht
36 32 19
 53179 Bad Godesberg
 Schwannstraße 1
 bestattungen-menden@t-online.de

Familie Menden

Rudelgucken

Zur Fußball-Europameisterschaft



Je nachdem, wie Jogis Jungs spielen und welche besonderen Finalsple anstehen, öffnet unser Kulturcafé Selig bis zum Ende der EM weiterhin seine Tore zum Rudelgucken. Bei Unsicherheiten im Programmablauf bitte Daniel Müller, unseren Küster, fragen. Auf geht's Deutschland schieß ein Tor. Ich hätte übrigens Boateng gerne als Nachbarn, auch Özil!

Well-Come-Café-Paulus und Café-Kontakt

Christus goes Riemenschneiderstraße

Do 7.7. 17:00-20:00, Riemenschneiderstraße, bei Haltestelle Max-Löbner-Straße

Wenn alles gut geht, das Wetter mitmacht und andere Rahmenbedingungen es uns erlauben, lädt die Flüchtlingshilfe Friesdorf mit dem Cafe Kontakt an der Christuskirche zu einem Begegnungstreffen und Willkommensfest in die Riemenschneiderstraße ein, Nähe der Haltestelle Max-Löbner-Straße. Seit einigen Wochen wohnen dort ca. 160 Flüchtlinge, zur Hälfte Familien. Die Thomas-Kirchengemeinde wurde von der Stadt bezirksübergreifend gebeten, das ehemalige Studentenwohnheim mit seinen Neubürgern ehrenamtlich zu unterstützen. Die Idee für das Willkommensfest lautet schlicht: wir bringen Kaffee, Kuchen, Tee mit, versuchen uns, in spontaner Weise zu begegnen und auch die Nachbarschaft mit einzuladen. Infos: www.fluechtlingshilfe.friesdorf.de

Israelsonntag

Mit Predigtenachgespräch
Gebrochenes Herz



So 31.7., Pauluskirche

Nicht alle Tage schreibt man als Pfarrer eine Predigtstudie. Für den 10. Sonntag nach Trinitatis wurde ich gebeten für die Homiletischen Monatshefte dies zu tun. Gegenstand der Betrachtung war ein Ausschnitt aus dem Römerbrief des Apostel Paulus (Röm. 9,1-8.14-16). Gerne lade ich Sie im Anschluss an den Gottesdienst ein, sich einen Eindruck vom druckfrischen Ergebnis zu verschaffen. Das Predigtenachgespräch will den Einblick in die Predigtwerkstatt vertiefen zu einem besonderen Anlass: dem sogenannten Israel-Sonntag. Alles steht unter der Überschrift: *Gebrochenes Herz*.

Das Leben ist eine Baustelle

Der Gemeindesaal ist dran

Es ist ja nicht so, dass einem rund um den Pauluskirchturm langweilig wird. Nachdem wir die Lichter in der Kirche zum 50 jährigen Jubiläum erfolgreich geschafft haben, als Ersatz für unser Freizeitgelände das Foyer und der Kirchhof neu ist (mit 90.000 € Spenden!), steht nun der Gemeindesaal zur Renovierung an. Es ist Zeit geworden, dass er eine energiesparende Fensterfront, größeren Abstellraum, bessere Akustik inklusive neuer Lampen bekommt. Wir sind guter Dinge, es in den Sommerferien zu schaffen und bitten alle Unannehmlichkeiten während der Bauzeit mit Geduld und Verständnis zu ertragen.

Selige Zeiten mit Igor Lazarev

Jazz & Funk



Fr 26.8. 20:00, Kulturcafé Selig

Es öffnen sich wieder die Tore für die Kulturreihe *Selige Zeiten*, diesmal mit dem furiosen Bonner Gitarristen Igor Lazarev und seinem neu formierten Trio. Fusionjazz mit Anleihen aus dem Rock-, Funk- und Latin sind Lazarevs Spezialitäten. Mit an Bord sind die Musiker Stephan Schöpe (Schlagzeug) und Emanuel Stanley (Bass) sein. Sicherlich wird es wieder ein schöner Abend, um die Seele baumeln zu lassen.

Einlass: 19:00 Uhr. Beginn: 20:00 Uhr.

Eintritt: 10,- € an der Abendkasse.

Infos: www.lazarev.de

Selige Zeiten

Veranstaltungen Juli bis November 2016

Sa 2.7. 19:00, Pauluskirche

Große Musikalische Benefiznacht
20 Jahre Freundeskreis Nepalhilfe.

Fr 26.8. 20:00, Selig

Igor Lazarev Project: Jazz & Funk - s.o.

Fr 23.9. 20:00, Selig

Taizé und die Reformation. 95 Fragen.
Siegfried Eckert im Gespräch mit Frère Alois.

So 30.10. 18:00, Pauluskirche

12. Jazzvesper Bonn - Abendgottesdienst
mit Gotthard Fermor & Siegfried Eckert

Herbst 2016 10. SoulPreacherNight

Mit Michael Wollny & Heinz Sauer.

Fr 18.11. 20:00, Selig

Gernot Voltz - Finanzkabarett für
Schuldner und Gläubige.

Würdevoll Abschied nehmen.



Becker

Bestattungshaus · seit 1888 im Familienbesitz

53179 Bonn-Bad Godesberg · Drachenburgstraße 81 - 83

www.bestattungshaus-becker.de · TAG UND NACHT 0228 / 34 29 61

Buchladen-BRÜCKE

Ihre Buchwünsche werden wahr

Di 9.8. 19:00 Foyer

BRÜCKE-Mitgliederversammlung

Gemeindezentrum Pauluskirche

In der Maar 7

Öffnungszeiten:

Mo + Fr 15:00-17:30

Mi 15:00-18:30

Infos: Mail: renate_lippert@gmx.de

☎ 931 994 69 oder ☎ 331 516

Ein Traum wurde wahr Der 9jährige syrische Flüchtling erhielt provisorische Spielberechtigung



Im Rahmen der Torfieber-Aktion, dem vom General-Anzeiger Bonn veranstaltetem Fußballturnier im Fußballstadion Pennenfeld wurden alle teilnehmenden Fußballvereine erwartet, so auch der Godesberger FV mit seinen Jugendmannschaften und Jugendvorstand Stephan Ebeling. Als erster Spieler auf der Sportanlage tauchte Salah Aldeen-Shikho aus Syrien mit seinem kleinen Bruder

auf. Seine Augen strahlten vor Glück. Für ihn war ein Traum wahr geworden. Trotz Ablehnung des Fußball- und Leichtathletikverbandes wegen nicht vollständiger Unterlagen (wie bei so vielen Flüchtlingen) hatte sich Stephan Ebeling für ihn stark gemacht, da es hier ja nicht um Erwachsene oder A-Jugendspieler ging, sondern die Integration von Flüchtlingskindern über den Fußball. Der Jugendvorstand, der auch eine ältere Mannschaft mit Flüchtlingskindern betreut und sich darüber hinaus in der Flüchtlingsunterkunft für deren Kinder engagiert, hatte sich an die Torfieber-Organisatoren Klaus Gering und Franz Fassbender, Vorstand im Kreisjugendausschuss im Fußballkreis Bonn, gewandt, ob Salah ausnahmsweise ohne Spielerpass spielen dürfe. Unbürokratisch nahmen sich die beiden Organisatoren dem Fall an und einen Tag vor dem F-Jugendturnier lag die provisorische Spielberechtigung vor.

Ihr Maklerteam in Bad Godesberg
souverän · freundlich · engagiert



IMMOBILIENKONTOR
PETER SATTLER 
UBIERSTRASSE 94 · 53173 BONN · INFO@SATTLER-IMMOBILIEN.DE · WWW.SATTLER-IMMOBILIEN.DE

91 91 91 **Immobilienkontor**
Peter Sattler OHG

Gemeindekreise

Für Kinder und Jugendliche

Gemeindepädagoge: Daniel Schöneweiß,

☎ 240 038 79, ☎ 0176 633 055 99

Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

Christuskirche, Wurzerstraße 37

Kindertreff: Für Kinder 6-12 Jahre,

Do 16-18:00 im Jugendheim

Montagstreff: Mo 18-20:00 für Jugendliche

ab 13 Jahren im Jugendheim.

Sophie Linder ☎ 0157 313 336 36

Pauluskirche, In der Maar 7

Krabbelgruppe: 3-24 Monate Mi 9:15-11:15

Kindertreff: Für Kinder 6-12 J., Mi 16-18:00

Für Alle

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Café Christuskirche jeden 1. Mi/Monat 14:30

Frauentreff: jeden 3. Do/Monat 19:00

Freitagstreff: jeden 3. Fr/Monat 19:30

Gemeindenachmittag: Mi 15-17 -1x/Monat

Lesen am Vormittag: jeden 2 od. 3. Mi/Monat

Männerkreis: jeden 1. Fr/Monat 20:00

Thomaskapelle, Kennedyallee 113

Gemeindefrühstück:

jeden 2. Mi/Monat 10-12:00

Pauluskirche, In der Maar 7

Kontakt: Renate Lippert ☎ 331 516

Frauenfrühstück: 1.+ 3. Di 9:30,

Renate Lippert ☎ 331 516

Literaturkreis: Dr. Andreas Lohr;

Do n.V. Doris Hecht ☎ 317 066

Paulus Kaffeetafel: Do 10-12:00

Tina Müller ☎ 180 364 20

Seniorentanz: (auch für Anfänger):

Fr 13:30-15:15, Traudel Wirsching

☎ 239 405

Besuchsdienst

Christuskirche/Thomaskapelle:

Pfarrer Oliver Ploch ☎ 374 339

Pauluskirche: Renate Lippert ☎ 331 516,

renate_lippert@gmx.de

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22

Veranstaltungskalender

Was.Wann.Wo

Jeden Fr 15-17:00, Foyer Pauluskirche
Café für alle im Kulturcafé Selig
Mo 5.9. 19:00, Maarhaus

Offener Näh-/ Handarbeitskreis
für Neu-Zugezogene und Altein-gesessene

Fr 1.7 8:05, Pauluskirche
Namaste-Gottesdienst, Projekttag *Nepal* und Kindergartenfest

Sa 2.7. ab 17:00, Pauluskirche
Namaste-Jubiläumsfeier mit Live-Musik, Tombola und Buffet, Konzert

DANKE!

mit Fred Prünke & Band Anne Haigis, Tanzaufführung und Nepal-Basar

So 3.7. 10:30, Pauluskirche
Reiseseegen & Festgottesdienst

So 3.7. 16:00, Rund um die Pauluskirche
Auftritt der St. Paul' s Band, anschließend Gemeindefest.

So 31.7., Pauluskirche
Israelsonntag: Predigt-nachgespräch *Gebrochenes Herz*

Di 5.7. - 2.+18.8. - 6.9. 9:30, Maarhaus
Frauenfrühstück

Di 9.8. 19:00, Foyer Pauluskirche
BRÜCKE-Mitgliederversammlung

Musik

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kantorin: Barbara Dünne

(z.Zt. im Mutterschutz)

Infos: Isolde Born

Kantorei: Di 20:00

Notenknacker I: jeden Mi 16:00 (bis 2. Klasse)

Notenknacker II: jeden Mi 16:45 (ab 3. Klasse)

Pauluskirche, In der Maar 7

Kantorin: Angelika Buch ☎ 326 214,

Mail: angelika.buch@ekir.de

Erwachsenenchor: Do 20:00

Kinderchor:

• jeden Fr 15:30-16:10

Kinder ab 5 Jahre bis 1./2. Klasse;

• jeden Fr 16:15

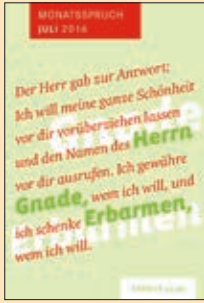
Kinder ab 2./3. Klasse

Jugendchor: jeden Do18:00 (ab 13 Jahre),

z.Zt. Angelika Buch ☎ 326 214,

Mail: angelika.buch@ekir.de

JULI / AUGUST 2016 – GOTTESDIENSTE

Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	ERLÖSERKIRCHE	JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			HEILANDKIRCHE
	ERLÖSERKIRCHE Rüngsdorfer Str. 43 So 10:00	JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51 So 10:30	MARIENFORSTER KIRCHE Am Draitschbusch 2a So 10:30	IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2 So 10:30	RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11 So 11:00	CHRISTUSKIRCHE Wurzerstr. 31 So 10:30	THOMASKAPELLE Kennedyalle 113 So 9:00	PAULUSKIRCHE In der Maar 7 So 10:30	HEILANDKIRCHE Domhofstr. 43-49 So 10:00
So 3.7. 6. Sonntag n. Trinitatis	Fermor	19:00 Tangomesse Mit Kammerchor		Fincke ☹ ☺ ☕ Gem. Gottesdienst mit Frankophoner Gemeinde		Ploch ☺ ☕ Kantatengottesdienst	Ploch ☹ ☕	Eckert & Team Reisesege-Gottesdienst mit Nepal-Fest	Reimer ☹
So 10.7. 7. Sonntag n. Trinitatis	Post ●	Gruzlak ☕			Francophone Gemeinde Heidi Christmann	Ploch ☹ ☺ ☕ Kunstaussstellung	Ploch ☕	Pfr. i.R. Durth	Merkes
So 17.7. 8. Sonntag n. Trinitatis	Fermor ☕	Gruzlak ☕			Sommerpause	18:00 Annaberger Sommernacht, Ploch Freiluftgottesdienst ☹			Prädikantin Dr. Umbach
So 24.7. 9. Sonntag n. Trinitatis	Waschk			Gruzlak ☕		Ploch ☺ ☕ Mit persönl. Segen	Ploch ☺ ☕ Mit persönl. Segen	Eckert ☹	Dr. Witschke
So 31.7. 10. Sonntag n. Trinitatis	Waschk mit Taufen	Fincke ☕				Vennemann ☺ ☕	Vennemann ☕	Eckert	Post
So 7.8. 11. Sonntag n. Trinitatis	Post	Gruzlak ☹ ☕				Uhrig ☺ ☕	Uhrig ☕	Prädikant Harms	Prädikant Fleischer ☹
So 14.8. 12. Sonntag n. Trinitatis	Prädikant Fleischer ●			Fincke ☕		Ploch ☺ ☕ Thema Paulus	Ploch ☕	Eckert	Merkes
So 21.8. 13. Sonntag n. Trinitatis	Fermor & Team ☕ FamGo, Abschl. Kinder- bibelwoche - Hist. Saal	Fincke ☕ Sommer-Gottesdienst mit Frühschoppen				Ploch ☺ ☕	Ploch ☹ ☕	Eckert ☹	Kuhn ☕
So 28.8. 14. Sonntag n. Trinitatis	Waschk	Fincke ☹ ☺ ☕			Francophone Gemeinde Fahrt nach Düsseldorf	Dr. Härte ☹ ☺ ☕	Dr. Härte ☹ ☕	Eckert Back Home Gottesdienst	Merkes ☕
So 4.9. Mirjamsonntag	Fermor	Gruzlak ☹ ☺ ☕ Konfi-Start-Gottesdienst				Dr. Schwikart ☺ ☕	Dr. Schwikart ☕	Prädikant Dr. Flebbe	Umbach ☹
Sondertermine	Schulgottesdienst Andreasschule Fr 8.7. 8:00 Fermor Erlöserkirche	Schulgottesdienste Robert-Koch-Grunds. Di 5.7. 8:00 Amos Team Gruzlak/Rieger - Ökum. Abschluss-Gottesdienst Amos-Comenius-Gym. Fr 8.7. 8:00 Gruzlak Do 25.8. 8:00 Amos Team Einschulungs-Gottesdienst: Fr 26.8. 8:00 Gruzlak Anfangs-Gottesdienst Konrad-Adenauer Gym. Mi 24.8. 8:00 Gruzlak Einschulungs-Gottesdienst: Robert-Koch-Grunds. Do 25.8. 9:30 Gruzlak Einschulungs-Gottesdienst: St. Albertus-Magnus Gertrud-Bäumer-Reals. Do 25.8. 11:45 Maurer/Pieniatzek - Einschulungs-Gottesdienst: Gottesdienst für kleine Leute Mi 24.8. 16:15 Gruzlak	Reha-Klinik jeden Do 18:00 Jeltsch Waldkrankenhaus jeden Mi 18:30 Horn Seniorenheime Johannes-Kichengem. Haus auf dem Heiderhof Mi 20.7. 16:00 Saschin Mi 17.8. 16:00 Fincke- Musik: Herr Aufenanger Hubert-Peter Haus Do 21.7. 16:00 Fincke Do 18.8. 16:00 Fincke Haus am Redoutenpark Do 28.7. 16:00 Fincke Do 25.8. 16:00 Fincke Seniorenzentrum Heinrich-Kolfhaus jeden Fr 11:00 Jeltsch (bis auf letzten Fr.)	Schulgottesdienste GGS Heiderhof Abschluss-Gottesdienst Mi 6.7. 8:15 Graumann/Gruzlak Frieden Christi GGS Heiderhof Einschulungs- Gottesdienst Do 25.8. 9:15 Gruzlak/Graumann Schuljahresbeginn Mi 31.8. 8:00 Gruzlak Ökum. Taizé-Gebet Jeden Mo 21:00 in Frieden Christi	Friedensgebet Mi 6.7.+3.8. 18:00 Johannesbrüder Gebet Sa 9.7. + Sa 6.8. jew. 14:00 jew. 18:00 jew. 22:15 Taufgottesdienst Sa 27.8. 11:00 Fincke	Vesper-Gottesdienst Mi 13.7. 19:00 Ploch ☹ Schulgottesdienst Gotenschule Fr 8.7. 9:30 Vilain/Ploch CBT-Wohnhaus Emmaus Fr 15.7. 11:00 Ploch ☹ Fr 19.8. 11:00 Ploch ☹	Gottesdienst im Kindergarten Thomaskapelle Fr 1.7. 15:00 Ploch Zum Sommerfest Senioren-gottesdienst Do 25.8 11:30 Eckert ☹ Schulgottesdienste Bodelschwingschule Fr 1.7. 8:05 Eckert/Dr. Prünte Gottesdienst zum Nepal-Projekttag mit Pauluskindergarten Fr 8.7. 8:05 Eckert Entlass-Gottesdienst Do 25.8. 10:00 Eckert Einschulungs- Gottesdienst Fr 5.8. 9:00 Eckert Begrüßungs- Gottesdienst	Ernst-Stoltenhoff-Haus jed. 2. + 4. Mi 16:15 Seniorenstift Auf dem Domhof jeden letzten Freitag im Monat 10:30 Freitagsandachten Sommerpause im Juli und August Fr 2.9. 18-18:30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden PredigerInnen	
	Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Fr 17:00 Fr 1.7. Fermor Fr 8.7. Post Fr 15.7. Fermor ● Fr 22.7. Waschk Fr 29.7. Gd. im Dialog, Felsberg Fr 5.8. Post Fr 12.8. Fermor Fr 19.8. Horn ● Fr 26.8. Gd. im Dialog, Waschk Fr 2.9. Post St. Vinzenzhaus Mi 20.7. 16:00 Post Mi 24.8. 16:00 Fermor Seniorenresidenz Rheinallee Do 21.7. 17:00 Waschk Do 11.8. 17:00 Fermor								

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl ☹ = Abendmahl mit / ohne Alkohol ☕ = Kirchenkaffee ☺ = Kindergottesdienst ☹☺ = Kinderbetreuung ☹☺☹ = Fahrdienst